

Gemeinde Gammelshausen

Gemeindeentwicklung 2040



Gemeinde Gammelshausen
Gemeindeentwicklung 2040



Fragebogen
Informationsveranstaltung am 30. Januar 2024

Themenfeld 1. Einrichtungen der Gemeinde

1. Sind Sie mit den kommunalen Einrichtungen zufrieden (Rathaus, Gemeindehaus, Friedhof, etc.)?

2. Können die Entsorgungsmöglichkeiten attraktiver werden?

3. Wie beurteilen Sie die Überlegungen zur Zukunftssicherung der Feuerwehr?

Themenfeld 2. Öffentlicher Raum und Verkehr

1. Wie und wo kann die fußläufige Verbindung im Ort verbessert werden?

2. Wie und wo können Radwege und Radverbindungen verbessert werden?

Gammelshausen.



Historie

Unsere Gemeinde Gammelshausen, auch gern das Blumendorf genannt, liegt malerisch am Albtrauf zwischen dem „Köpfl“ und dem „Lotenberg“.

Die Gemeinde verfügt über eine Gemarkungsfläche von 330 Hektar. Der größte Teil liegt im Albvorland und wird landwirtschaftlich genutzt. Das Hügelgebiet dient der Weide und dem Obstbau, der Steilhang ist Waldgebiet.

Durch die Lage am Albtrauf kann Gammelshausen mit beeindruckenden Höhenunterschieden aufwarten: Der höchste Punkt ist der Sielenwang mit 710 Metern, der tiefste die Straßenbrücke an der Heinger Grenze mit 385 Metern. Die Ortsmitte von Gammelshausen liegt bei 442 Metern.

Der Ortsname ist auf einen früheren alemannischen Sippenführer namens Gamold zurückzuführen. Aus dem früheren Gamoltzhusen entwickelte sich das heutige Gammelshausen.

Lange Zeit lebten die Menschen in ärmlichen Verhältnissen und verdienten durch Handwerk und Landwirtschaft ihren Lebensunterhalt. In den letzten Jahrzehnten hat sich der Ort von einem kleinbäuerlichen Straßendorf zu einer angesehenen Wohngemeinde entwickelt.

Derzeit leben rund 1.500 Menschen in Gammelshausen. Der größte Teil der Berufstätigen arbeitet an einem auswärtigem Arbeitsplatz.

Die Gemeinde möchte bewusst ihren dörflichen Charakter behalten.

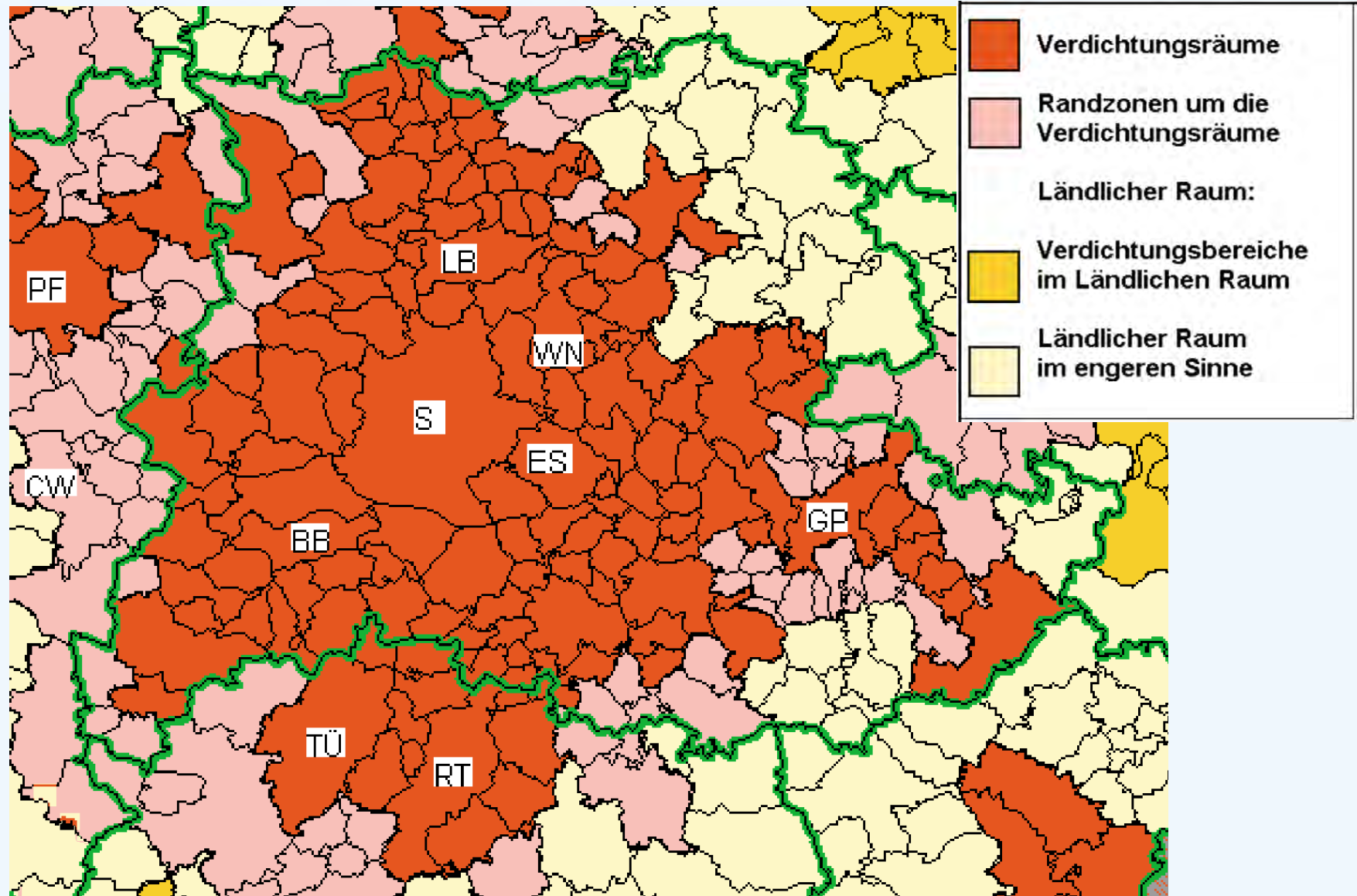
Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die damit verbundene Dorfgemeinschaft sollen erhalten und gefördert werden.

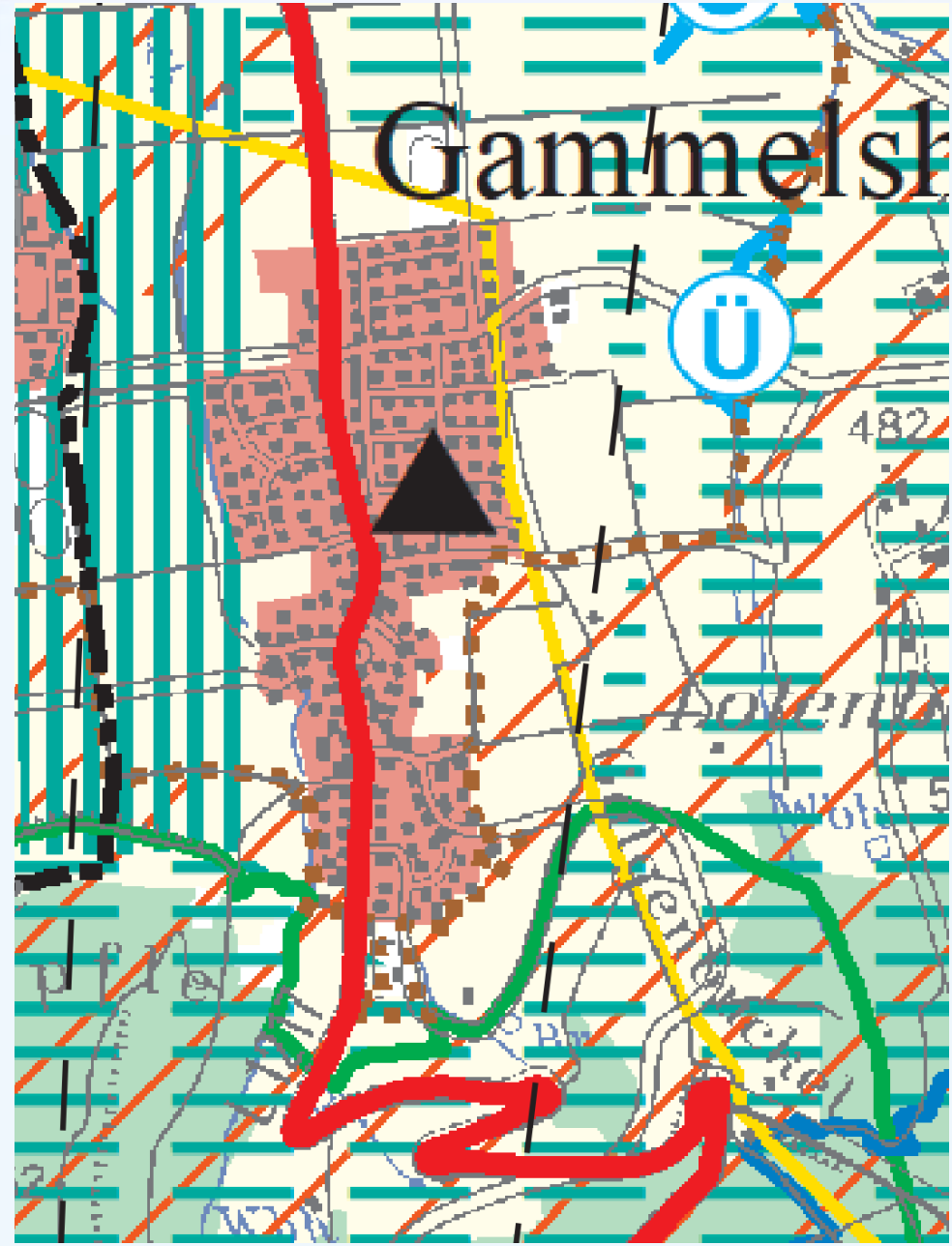
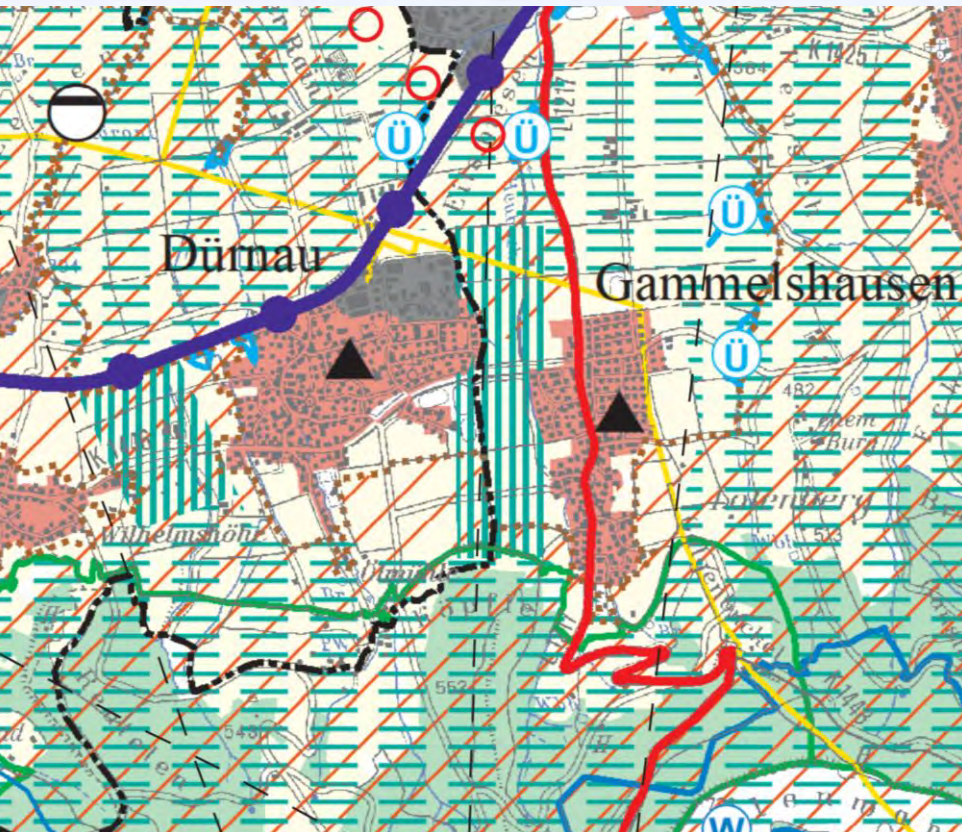
Im Rahmen der *menschlichen Dorfentwicklung* gibt es allerlei Möglichkeiten, um Neubürger in das örtliche Leben und die Dorfgemeinschaft zu integrieren.





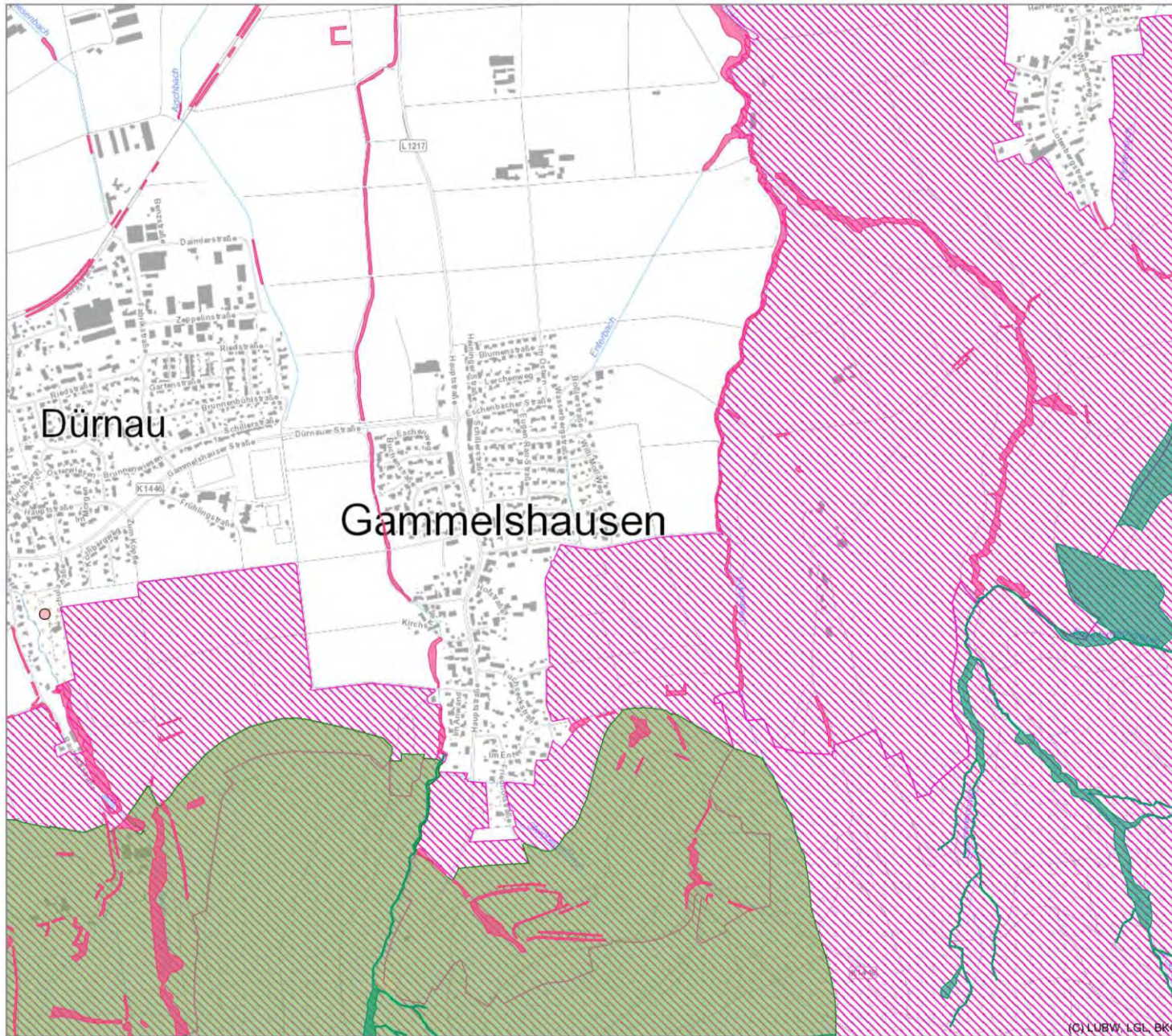
Grundlagen und Informationen





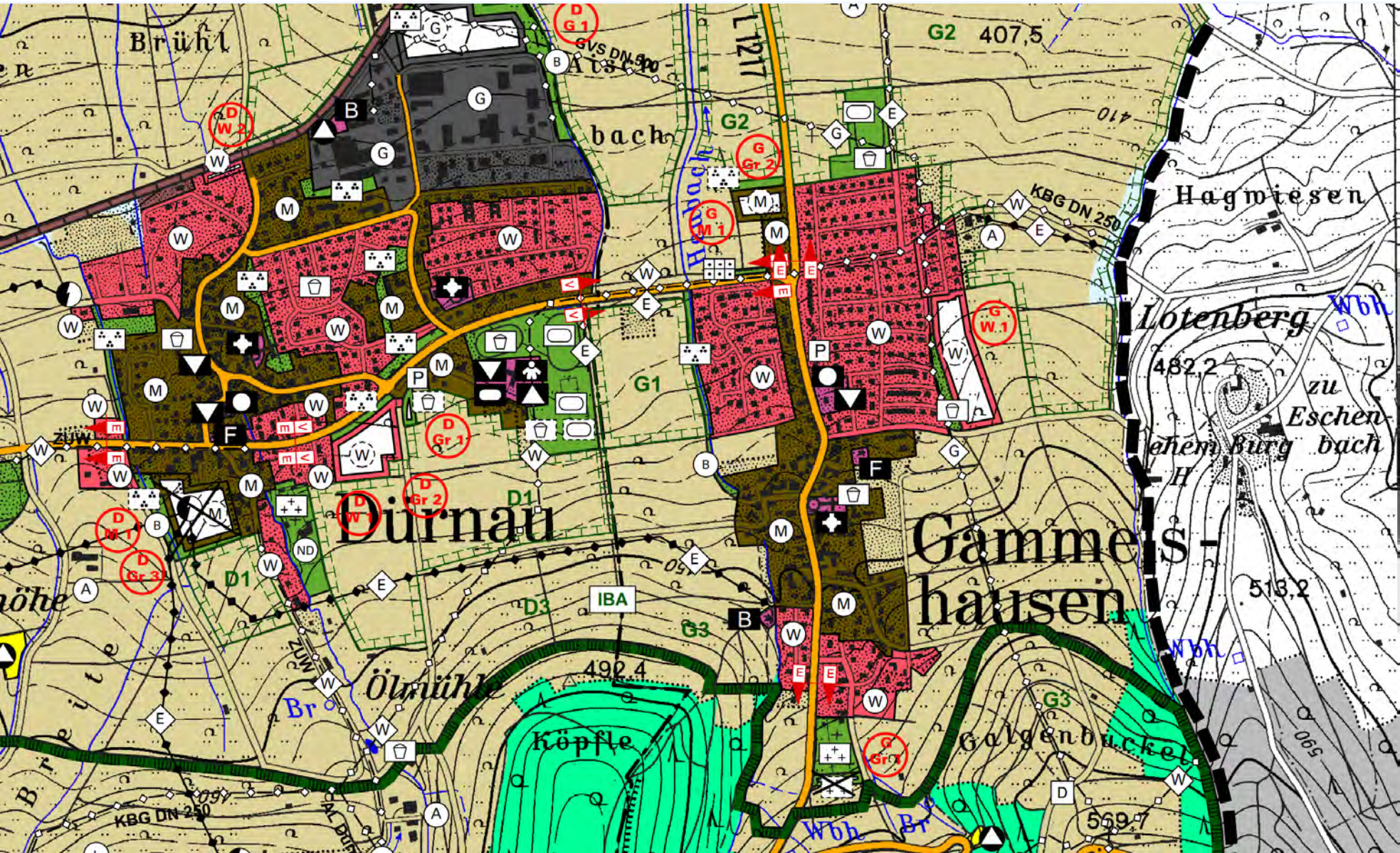
- Regionale Grünzüge
- Regionale Grünachsen
- Gemeinde mit Eigenentwicklung
- Keine zentralörtliche Funktion
- Ferngasleitung

Grundlagen und Informationen Schutzausweisungen



- Naturdenkmal
 - Flächenhaft
 - Einzelgebilde
- Biotop
 - Offenlandbiotopkartierung
 - Waldbiotopkartierung
- Waldschutzgebiet
 - Bannwald
 - Schonwald
- Naturschutzgebiet
 - Landschaftsschutzgebiet
 - FFH-Gebiet (Abfrage)
 - Vogelschutzgebiet (Abfrage)
- Biosphärengebiet
 - Kernzone
 - Pflegezone
 - Entwicklungszone
- Biosphärengebiet - Zone
 - Nationalpark
 - Naturpark

Grundlagen und Informationen Flächennutzungsplan 2015 (genehmigt)



Flächennutzungsplan GVV Raum Bad Boll

Klausur GR Gammelshausen

10.10.2021

Aktuelles Flächenlayout Gemeinde Gammelshausen (Stand 2019)

Sonderbauflächen:

Nahversorgungsstandort Nord: ca. 0,3 ha

Gemischte Bauflächen:

Nördlich K 1446: ca. 0,4 ha

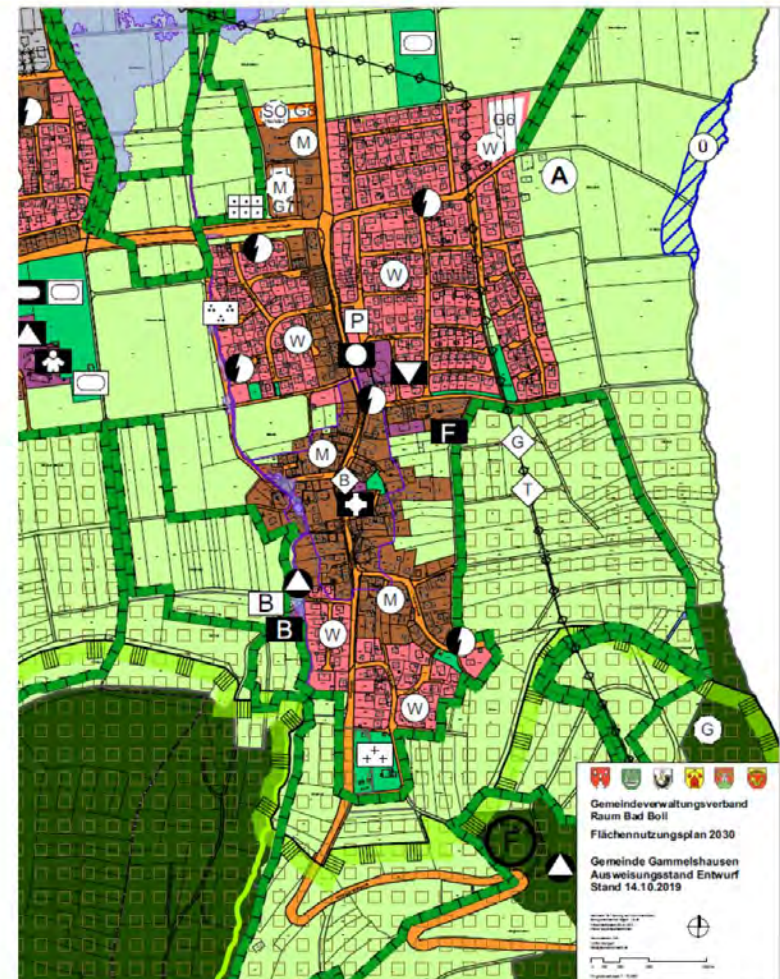
Wohnbauflächen

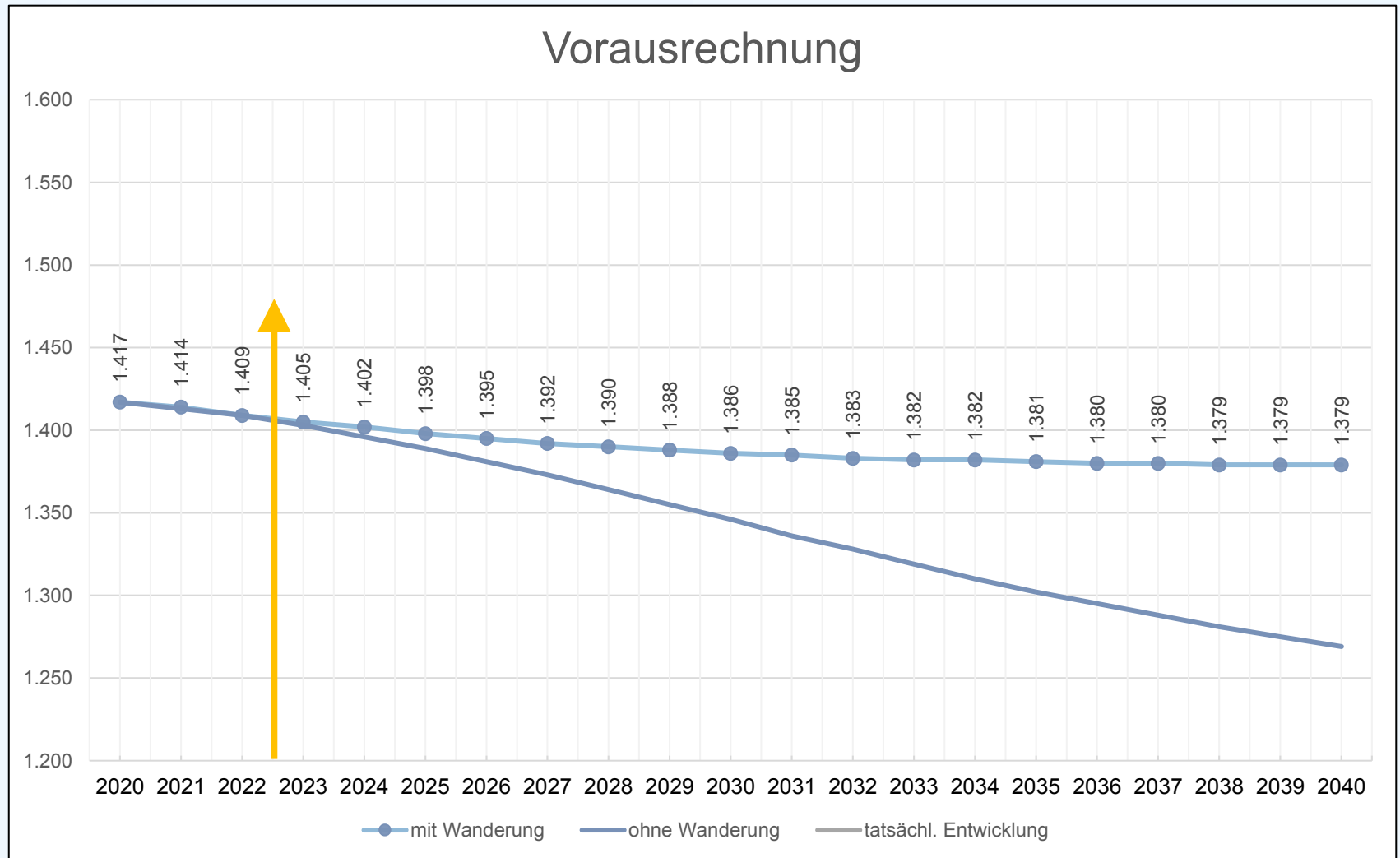
Aktuell im Layout:

Eschenbacher Straße: ca. 0,75 ha

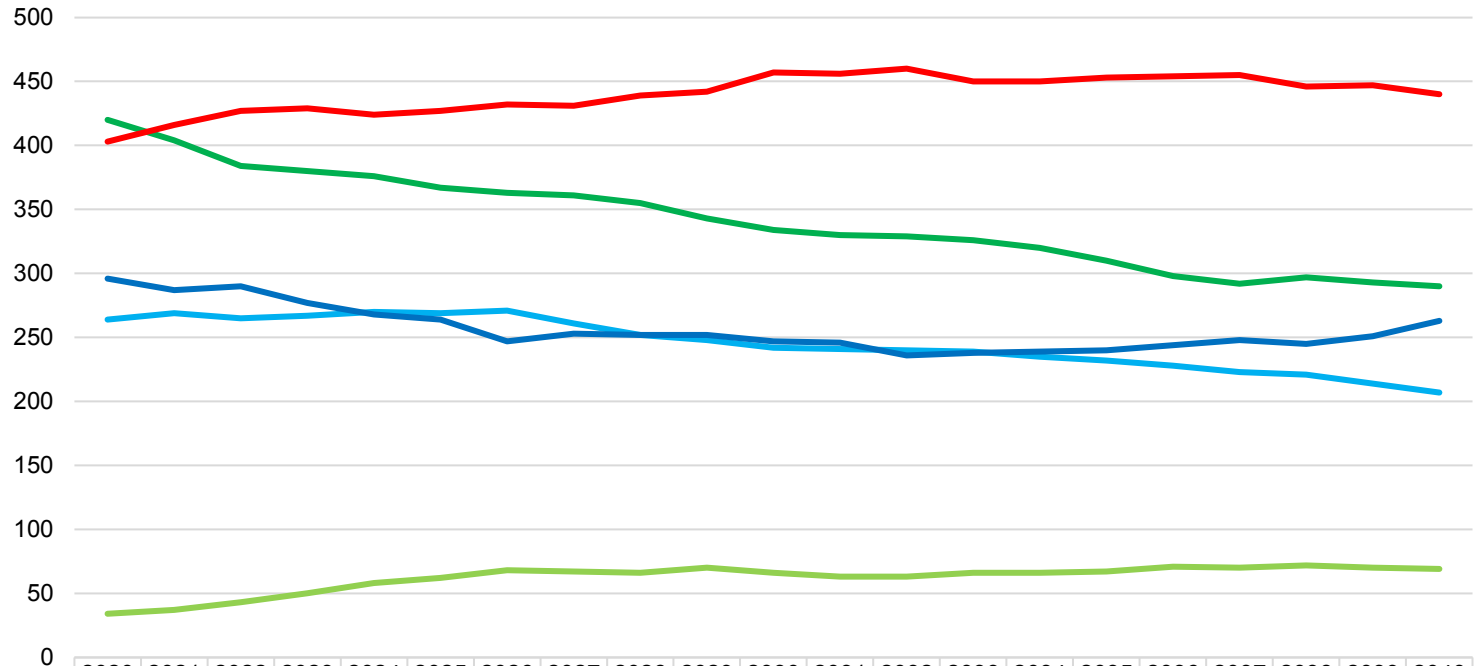
Bislang im Vorentwurf als Wohnbaufläche

Südlich Schulweg 0,9ha





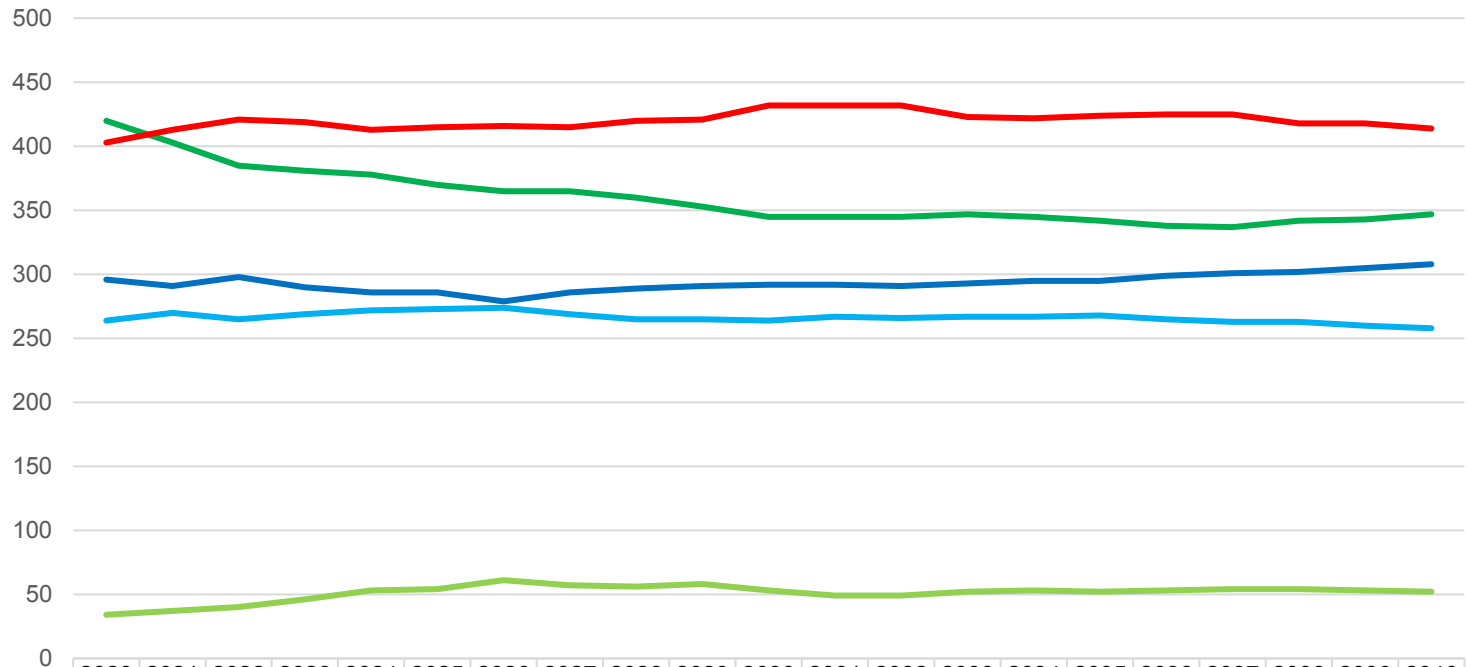
Vorausrechnung ohne Wanderungen



	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
unter 20	264	269	265	267	270	269	271	261	252	248	242	241	240	239	235	232	228	223	221	214	207
20 - 40	296	287	290	277	268	264	247	253	252	252	247	246	236	238	239	240	244	248	245	251	263
40 - 60	420	404	384	380	376	367	363	361	355	343	334	330	329	326	320	310	298	292	297	293	290
60 - 85	403	416	427	429	424	427	432	431	439	442	457	456	460	450	450	453	454	455	446	447	440
85 und mehr	34	37	43	50	58	62	68	67	66	70	66	63	63	66	66	67	71	70	72	70	69

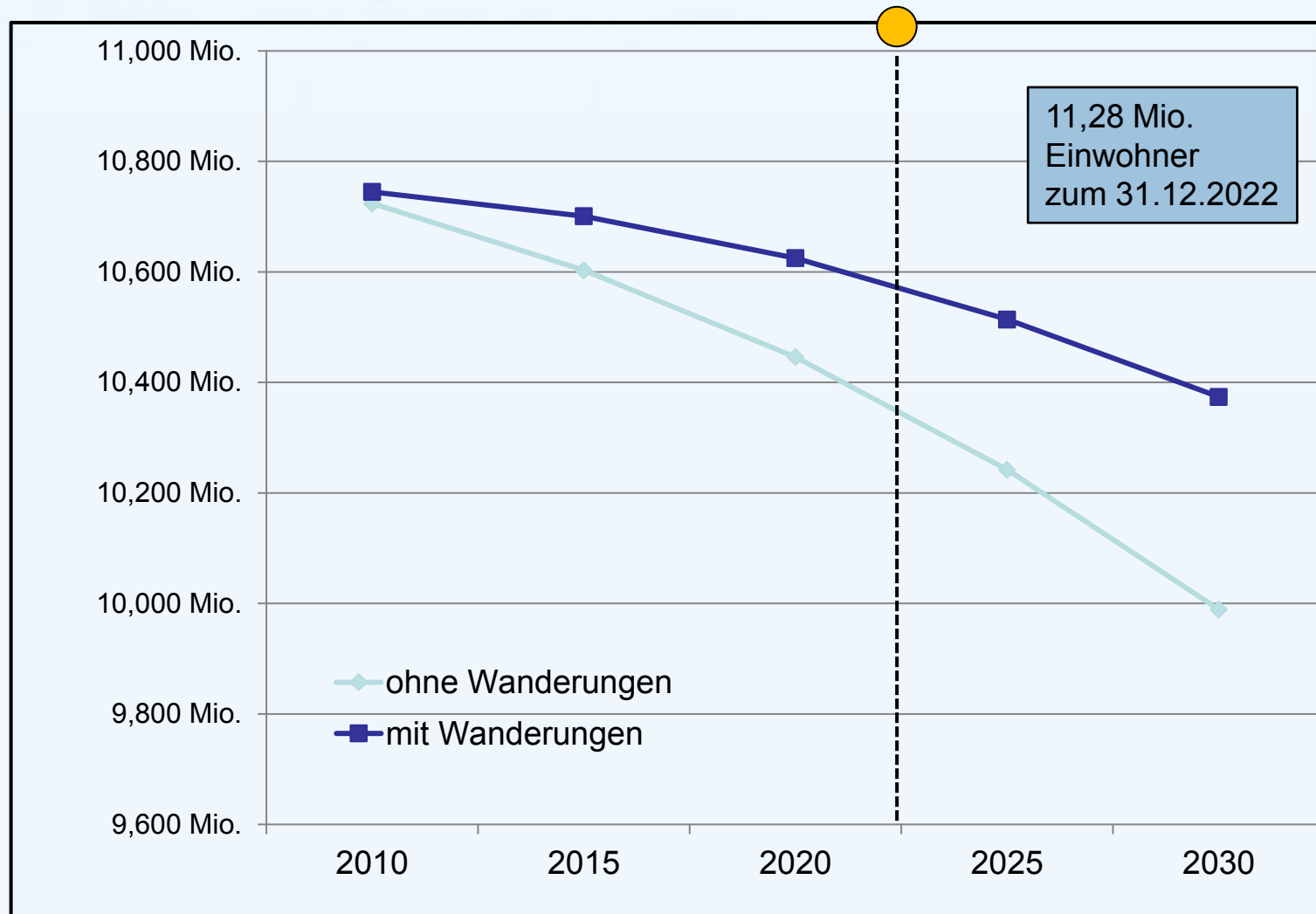
— unter 20
 — 20 - 40
 — 40 - 60
 — 60 - 85
 — 85 und mehr

Vorausrechnung mit Wanderungen

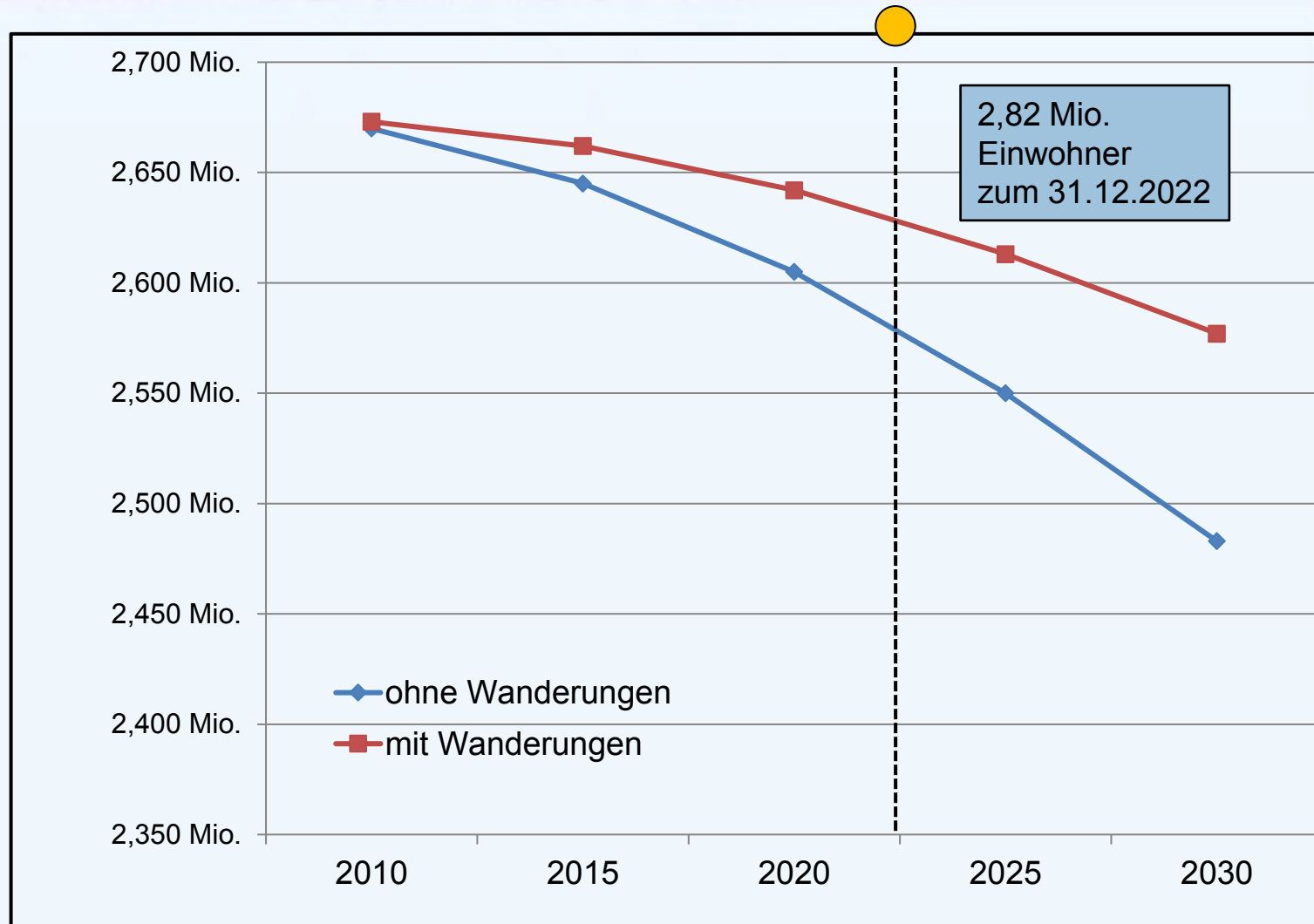


	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
unter 20	264	270	265	269	272	273	274	269	265	265	264	267	266	267	267	268	265	263	263	260	258
20 - 40	296	291	298	290	286	286	279	286	289	291	292	292	291	293	295	295	299	301	302	305	308
40 - 60	420	403	385	381	378	370	365	365	360	353	345	345	345	347	345	342	338	337	342	343	347
60 - 85	403	413	421	419	413	415	416	415	420	421	432	432	432	423	422	424	425	425	418	418	414
85 und mehr	34	37	40	46	53	54	61	57	56	58	53	49	49	52	53	52	53	54	54	53	52

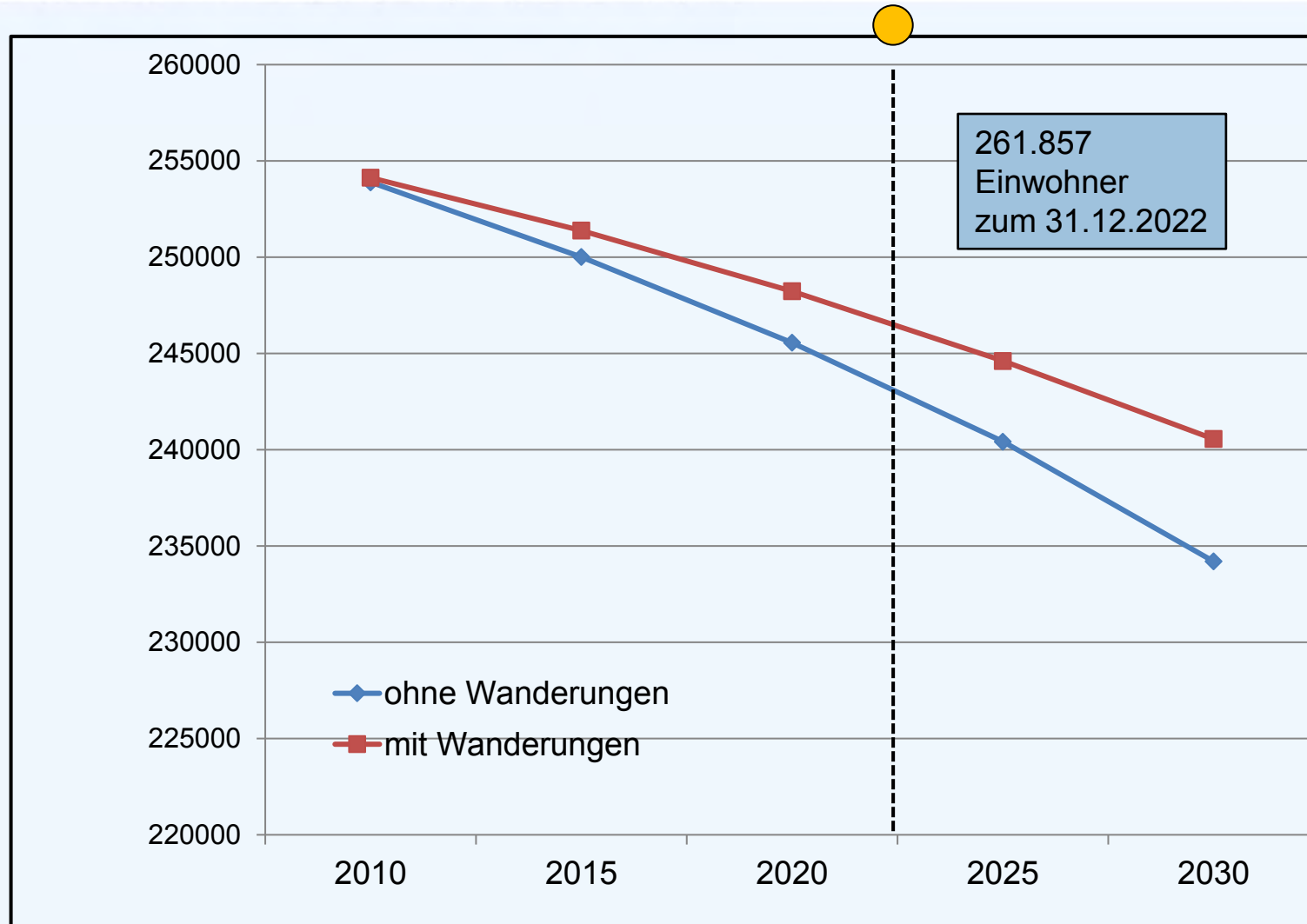
— unter 20
 — 20 - 40
 — 40 - 60
 — 60 - 85
 — 85 und mehr



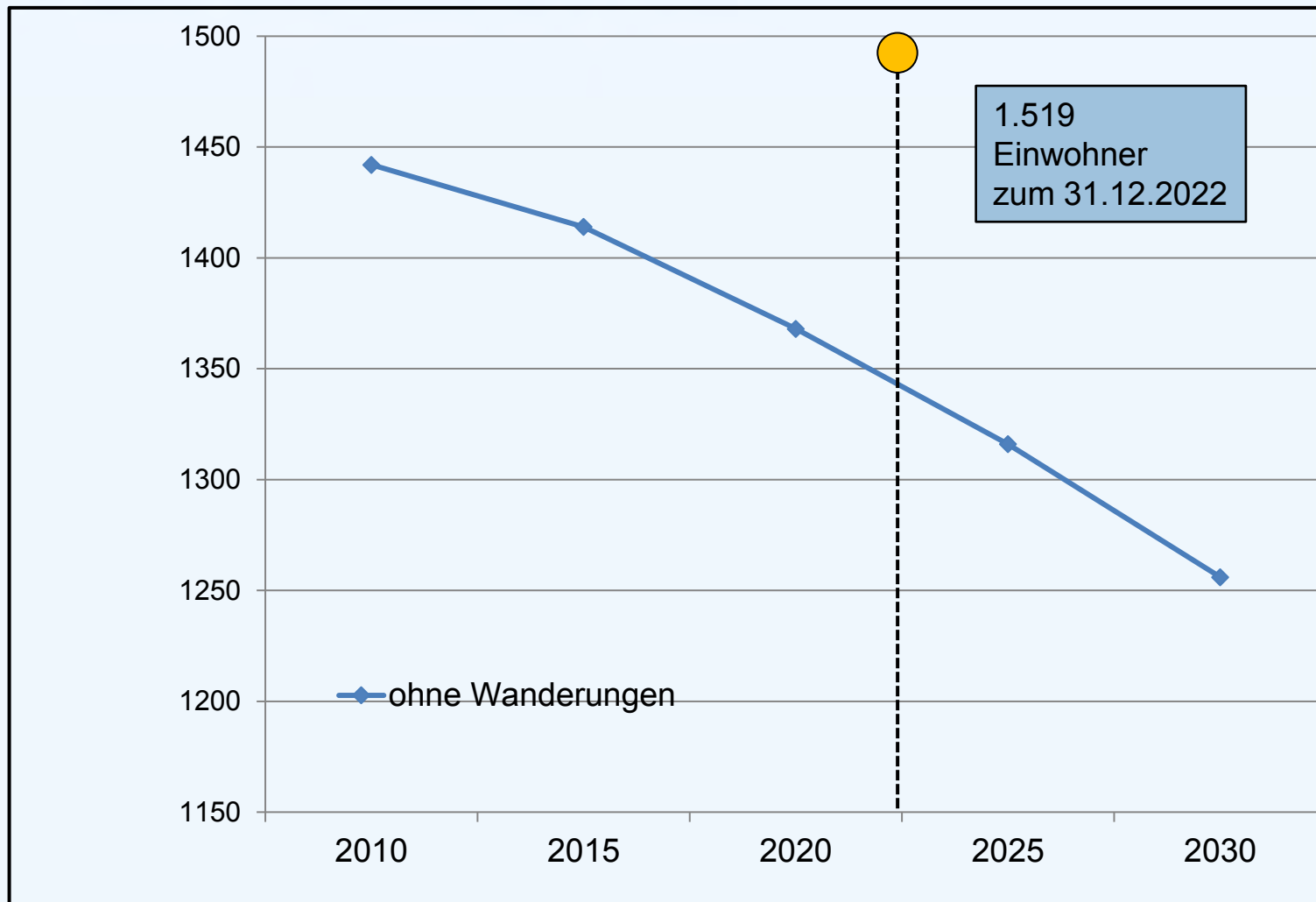
Bevölkerungsentwicklung Land Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Erhebung: 05.11.2013)



Bevölkerungsentwicklung Region Stuttgart
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Erhebung: 05.11.2013)



Bevölkerungsentwicklung Landkreis Göppingen
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Erhebung: 05.11.2013)



Bevölkerungsentwicklung Gemeinde Gammelshausen
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Erhebung: 05.11.2013)

1. Einrichtungen der Gemeinde
2. Öffentlicher Raum und Verkehr
3. Wohnen und Arbeiten
4. Klima, Natur und Landschaft
5. Versorgung
6. Kinder und Jugend
7. Älter werden
8. Kultur und Vereine
9. Gastronomie und Übernachten
10. Freizeit und Erholung



Einrichtungen der Gemeinde

Aufgaben

- Finanzwesen
- Tiefbauamt
- Steuern, Gebühren und Beiträge
- Buchhaltung und Kassenverwaltung
- Gehaltsabrechnungen
- Volkshochschule
- Bürgerauto
- Mitteilungsblatt
- Krankenpflegeverein
- Flächennutzungsplan
- Breitbandausbau
- Nachhaltigkeit

An aerial photograph of a valley in the Bad Boll region, enclosed within a white oval. The landscape is a mix of green forests, yellowish-brown fields, and clusters of buildings. Six white rectangular labels with black text are placed over the image to identify specific locations: Aichelberg (left), Zell u.A. (center), Hattenhofen (right), Bad Boll (center), Dürnau (center), and Gammelshausen (bottom right).

Aichelberg

Zell u.A.

Hattenhofen

Bad Boll

Dürnau

Gammelshausen

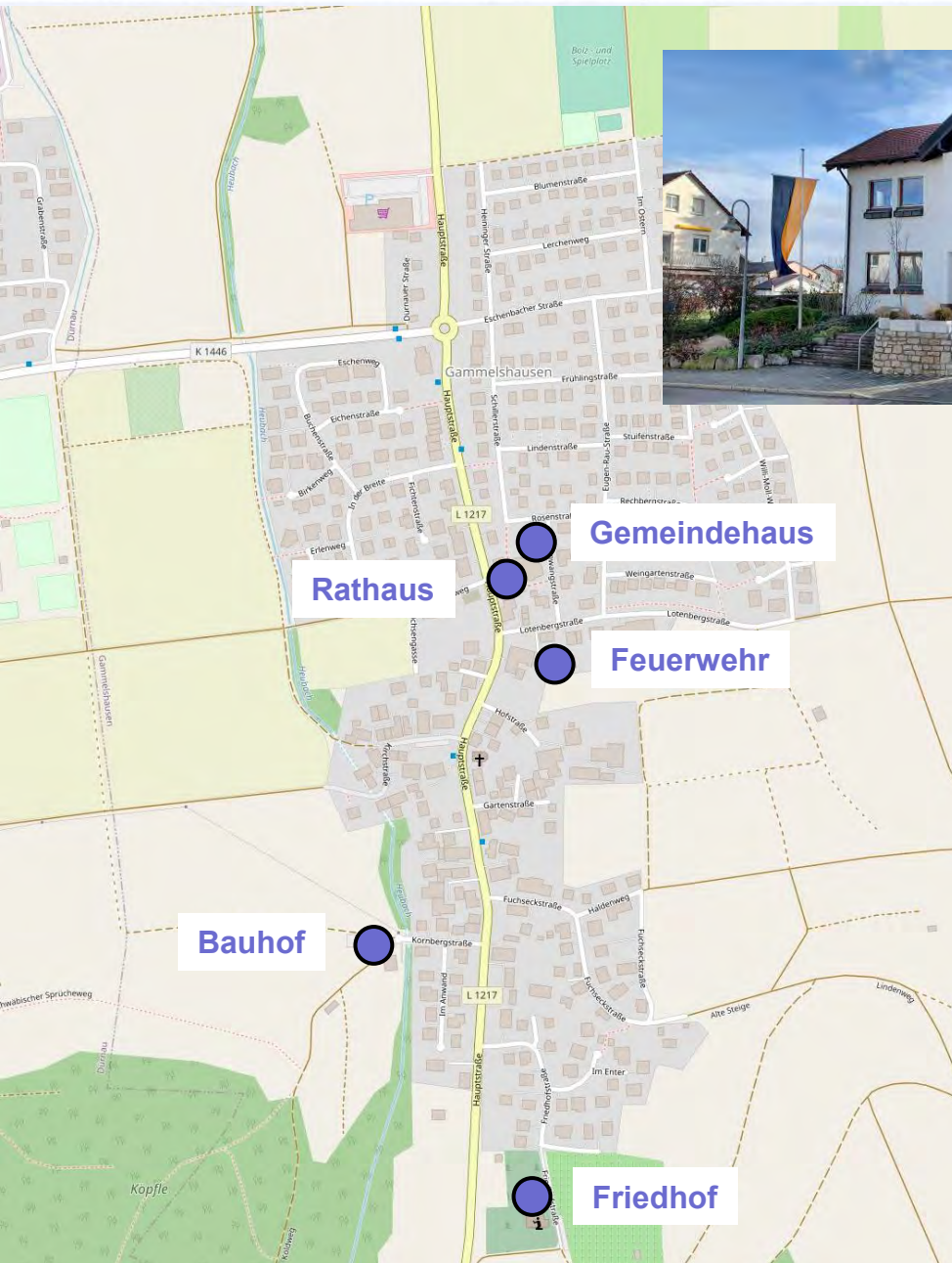
Aufgaben

- Seit 1951
- Grundschule
- Mensa
- Kinderbetreuung
- Sportanlagen



Einrichtungen der Gemeinde

Verwaltung und Veranstaltungen

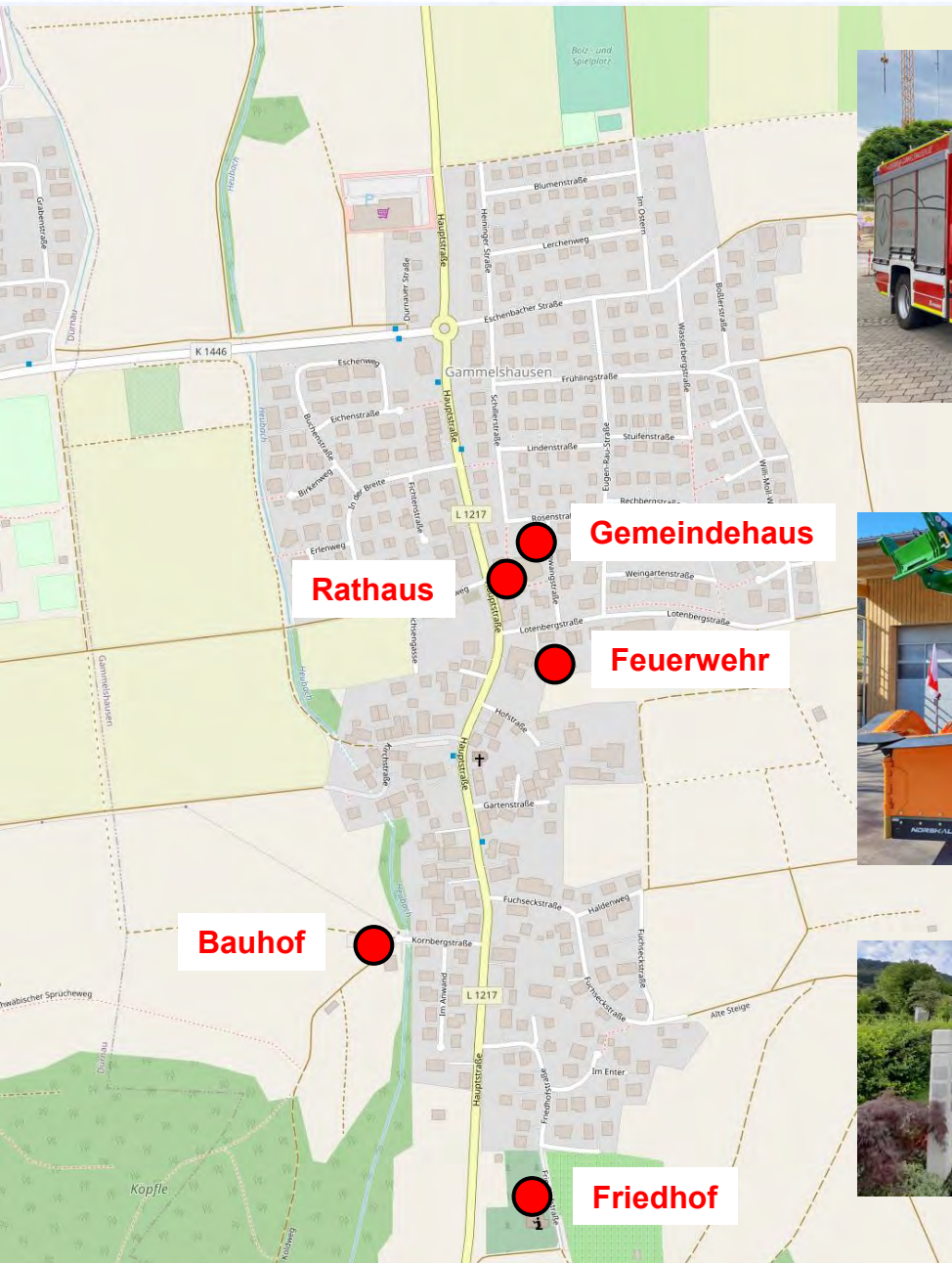


- Öffnungszeiten
- Barrierefreiheit
- Arbeitsbedingungen
- Wärmedämmung
- Energieversorgung
- Klimaneutralität



- Haus „für alle“ seit 1976, barrierefrei
- Kegelbahn (4 Bahnen)
- Vereine, Private, Gemeinde
- Insgesamt 180-200 Plätze
- Sanierung in den 90er Jahren

Einrichtungen der Gemeinde Feuerwehr, Bauhof und Friedhof



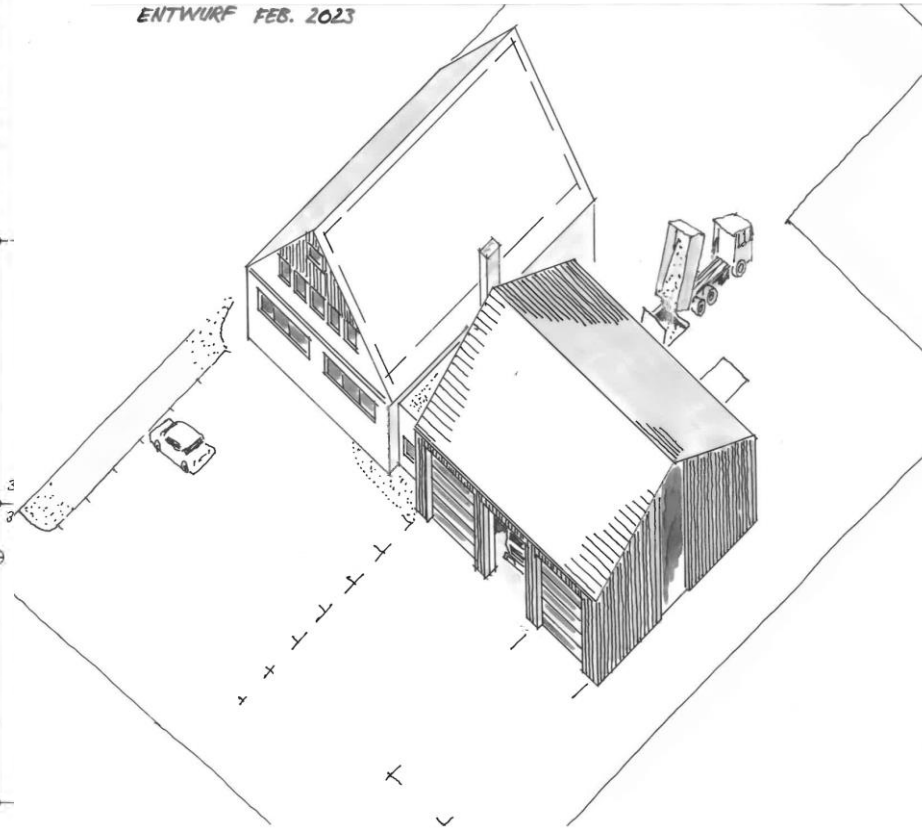
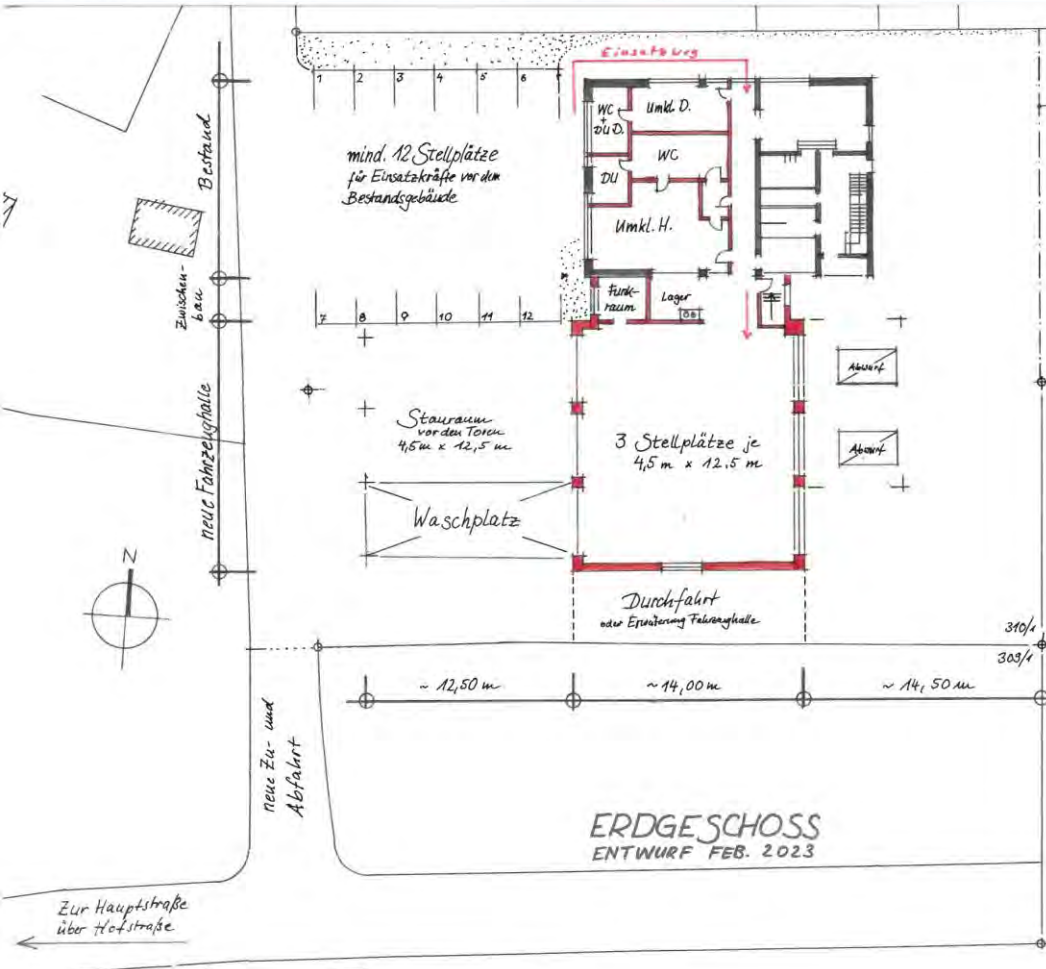
- 42 Aktive, 20 Jugend
- 2 Fahrzeuge
- Platznot
- Wärmedämmung
- Geschlechtertrennung
- Zu- und Abfahrt

- Neukonzeption mit Sanierung im Bestand und Bau einer Fahrzeug-/Maschinenhalle im Jahr 2021

- Westerweiterung 2014
- Neue Grabform Urnengemeinschaftsanlage (2016/2019)
- Erweiterung 2024 geplant

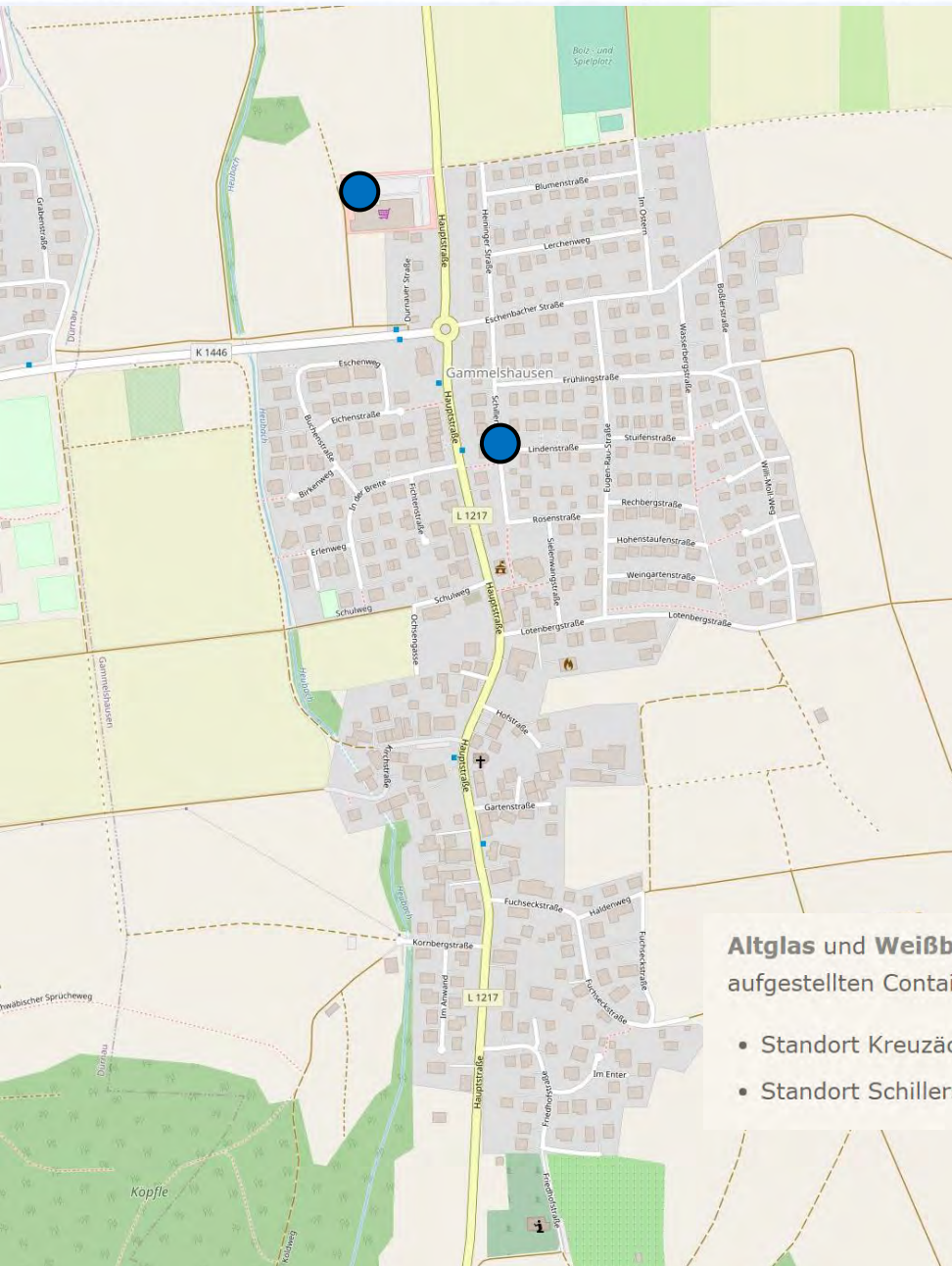
Einrichtungen der Gemeinde

Überlegungen für die Feuerwehr



Einrichtungen der Gemeinde

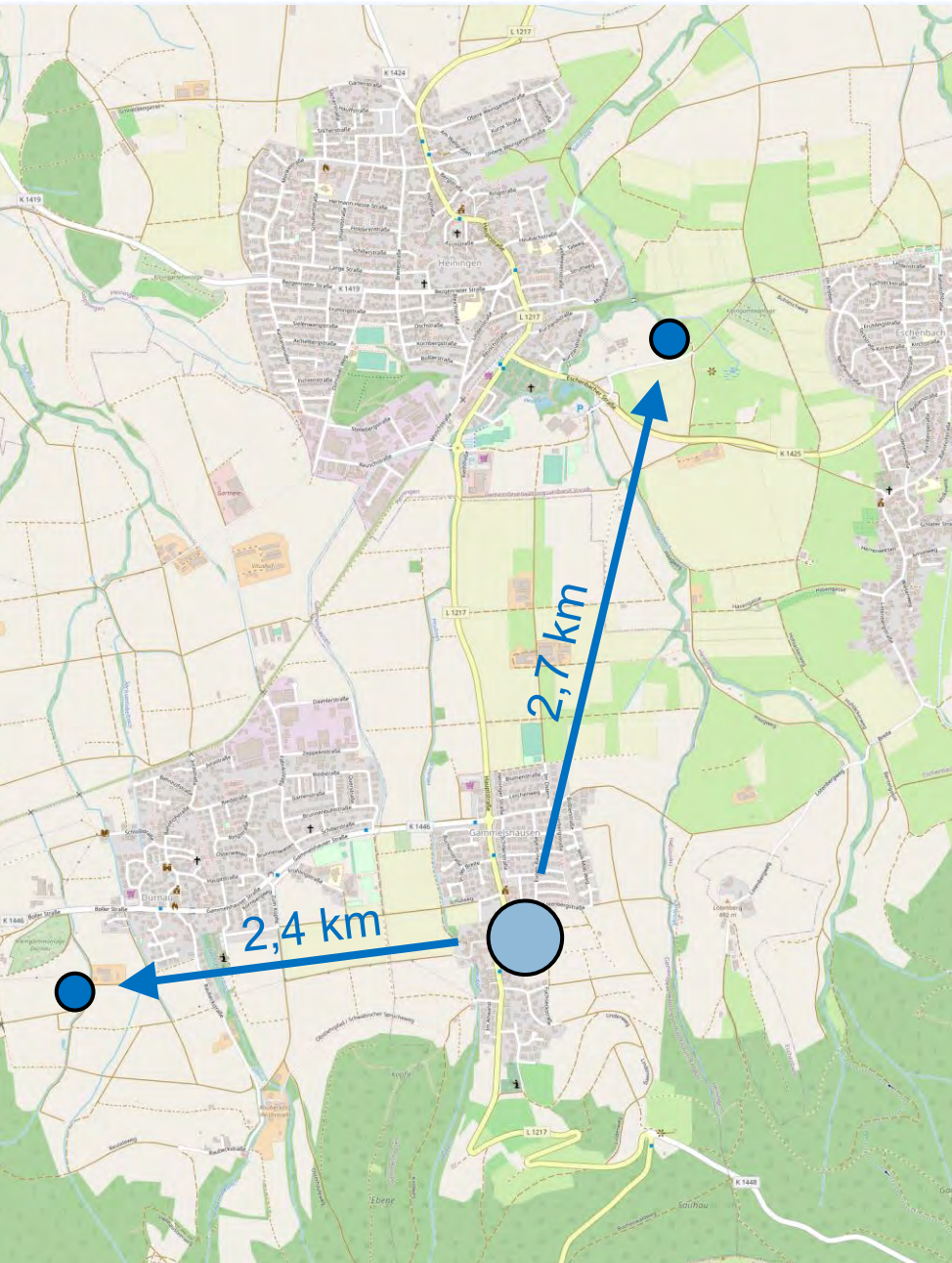
Entsorgung Altglas



- Standorte im Norden der Gemeinde
- Standort Aldi wurde aufgegeben
- Unterflur statt Überflur beschlossen
- Nur noch 1 Station im Ort

Altglas und Weißblech (Dosen, Schraubdeckel von Gläsern) entsorgen Sie bitte über die im Ort aufgestellten Container.

- Standort Kreuzäcker (Aldi)
- Standort Schillerstraße (gegenüber Einmündung Lindenstraße)



Grüngutplatz Heiningen

73092 Heiningen, Eschenbacher Straße (beim Kleintierzüchterheim)

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
April - Oktober	Montag, Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Montag, Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember-März	Samstag	12:00-16:00
15. Febr. - 31. März zusätzlich	Mittwoch	14:00-17:00

Sammelplatz Dürnau

73105 Dürnau
Gewann Mehl

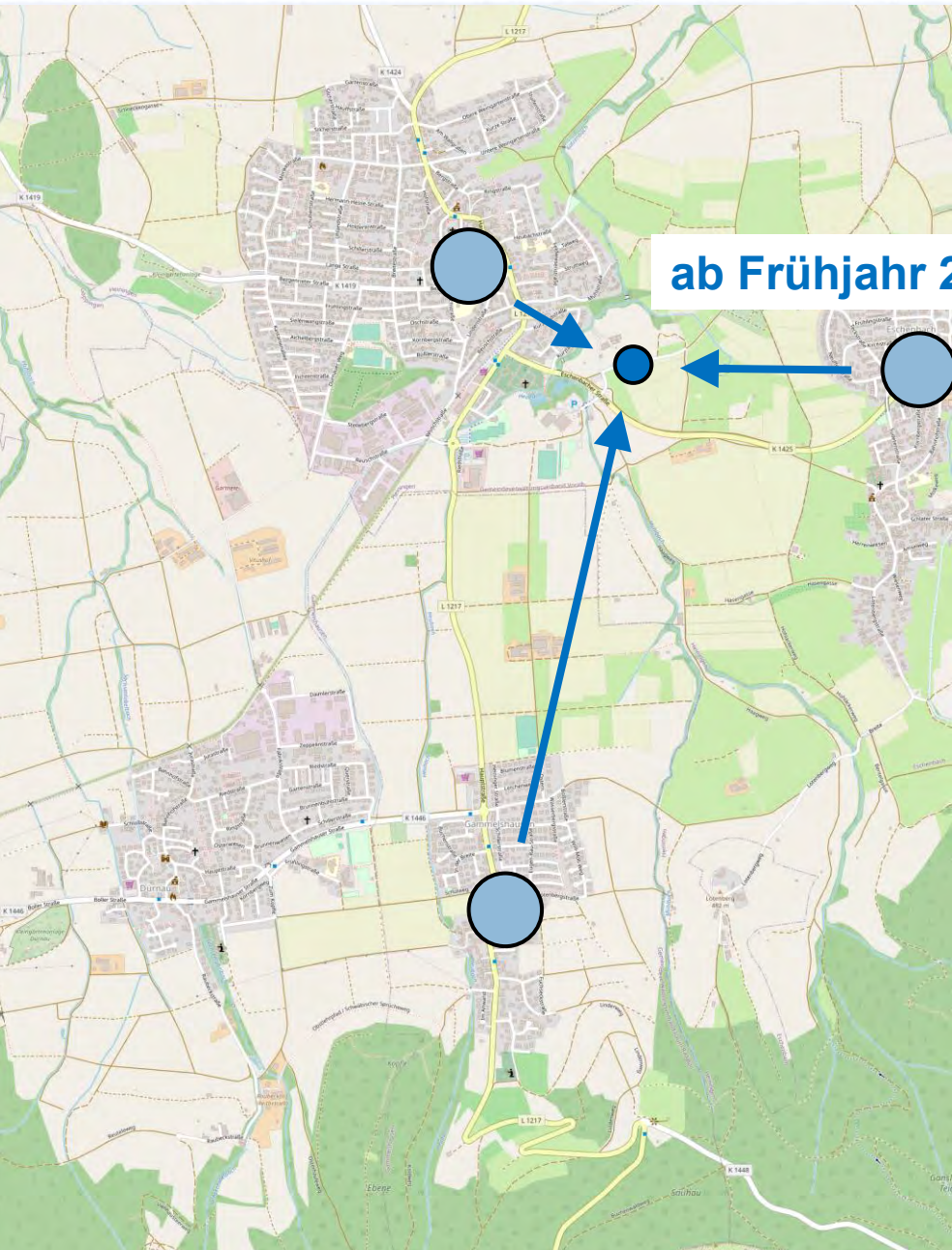
	Dienstag	Freitag	Samstag
April-Okt.	17:00-19:00	15:00-19:00	11:00-18:00
November	15:00-17:00	15:00-17:00	11:00-16:00
Dez.-März			11:00-16:00

Zusätzlich Grüngutsammlung (alle 2 Monate)

Dürnau darf offiziell nicht von Gammelshausen genutzt werden

Einrichtungen der Gemeinde

Neuer interkommunaler Wertstoffhof



EBERSBACH UND VORALB

Pilotprojekt für Zusammenarbeit

Bürgerservice Heiningen, Eschenbach und Gammelshausen nutzen das Angebot des Abfallwirtschaftsbetriebs für einen gemeinsamen Wertstoffhof. Für alle drei ein Gewinn – aber ganz einfach war's nicht. Von Jürgen Schäfer

Das gibt es im Landkreis noch nicht, worauf Heiningen, Eschenbach und Voralb ausbauen wollen. Ein Wertstoffhof für drei Gemeinden existiert er nicht. Der Vertrag wurde im vergangenen Sommer abgeschlossen. Das Zauberwort: Noch mehr Synergie auf diesem Platz.

Aber in Heiningen gab es Zweifel, ob so eine Bündelung dem lungen Zufahrtsweg gut täte. Dann rollen dort ja auch schwere Lkw zum Containerrumschlag. Das war dann auch die Frage bei der Alternative, die ins Spiel kam: einen gemeinsamen Wertstoffhof an den Lagerplatz bei der Kleintierzucht zu legen, der der Gemeinde Heiningen gehört und den sie für den gemeinsamen Wertstoffhof mit Eschenbach nutzt. Wie ist es da mit der Zufahrt? Die werde auch durch die schweren Lkw plus Anlieferverkehr verschlissen, hieß es. Man müsse eine Kostenregelung finden.

Interkommunale Zusammenarbeit ist die Zukunft. Ich glaube, wir können gar nicht anders.

Norbert Aufrecht
Bürgermeister von Heiningen

re Lkw zum Containerrumschlag. Das war dann auch die Frage bei der Alternative, die ins Spiel kam: einen gemeinsamen Wertstoffhof an den Lagerplatz bei der Kleintierzucht zu legen, der der Gemeinde Heiningen gehört und den sie für den gemeinsamen Wertstoffhof mit Eschenbach nutzt. Wie ist es da mit der Zufahrt? Die werde auch durch die schweren Lkw plus Anlieferverkehr verschlissen, hieß es. Man müsse eine Kostenregelung finden.



„Froh, dass wir soweit sind“: Die Bürgermeister Thomas Schubert (Eschenbach), Norbert Aufrecht (Heiningen) und Daniel Kohl (Gammelshausen), von links, bei der Vertragsunterschriftung für die Zufahrt zum künftig gemeinsamen Wertstoffhof. Foto: Stauf/fragas

Sie fand sich im zweiten Anlauf. Der stellvertretende Verbandsbaumeister Franz Strauß präsentierte eine Formel für die Abmattung des Sträßchens, und dieses Geld ist es den Partnern wert: für Eschenbach 230 Euro pro Jahr, für Gammelshausen 510 Euro. Auf 15 Jahre hinaus, dann wird neu verhandelt.

Es ist ja die berühmte win-win-Situation für alle drei. In Heiningen ist der Wertstoffhof bis dato „nicht tipptip“ im gemeinsamen Bauhof mit Eschenbach untergebracht. Er ist dort eingezwängt und nimmt dem Bauhof Platz weg. Letzteres ist dann zwar auch beim gemeinsamen Wertstoffhof auf der Lagerfläche der Fall, aber der Nutzen ist größer, sagt Heiningens Bürgermeister.

In Eschenbach gibt es derzeit schon gar keinen Wertstoffhof mehr – die seitherige private Fläche wurde aufgekündigt. Schon seit 1. Dezember, sagt Eschenbachs Bürgermeister Thomas

Schubert. Und stellt fest: Er hat im Rathaus keine Nachfragen bekommen. Der Platz war auch ganz im Süden, an den letzten Häusern von Eschenbach Süd. Da ist es für die Eschenbacher auch nicht viel weiter, wenn sie künftig nach Heiningen fahren, praktischerweise an den dortigen Ortsrand, ohne das Dorf zu berühren. Und den gleichen Weg haben sie ja schon zum Grünplatz.

Gammelshausen hat noch einen Wertstoffhof – bis zum 30. Juni, sagt Bürgermeister Daniel Kohl. Dann ist es vorbei mit dem Provisorium am Rand des Aldi-Parkplatzes. Es war auch dort eine win-win-Situation, die Gemeinde bekam ein Plätze für den Bürgerservice, und die Leute können das mit dem Einkauf verbinden. Aber gedacht war es als Überbrückung auf zwei Jahre. Danach sind nun fünf geworden, sagt Kohl, weil sich die Verlegung zum gebündelten Bauhof ganz oben am Ort zerschlagen hat. Andere

Plätze hat der Schultes nicht im petto – Gammelshausen hätte für kurz oder lang wohl sagen müssen: Wertstoffhof ade, nicht jede Gemeinde muss einen haben. Was auch schade sei, weil der Gammelsbacher Wertstoffhof so ein bisschen ein Schwätzleinfest ist, sagt Kohl. Froh und dankbar ist er für die offene Lösung.

Die drei Schultes sind davon überzeugt: Die Interkommunale Zusammenarbeit ist mit Sicherheit die Zukunft, so sagt es Heiningens Bürgermeister, und sie sind ja auch im Alltag seit Jahrzehnten oder ein halbes Jahrhundert schon in Verbänden organisiert. Heiningen und Eschenbach, Gammelshausen und Dürnan. Und diese vier, nebenbei bemerkt, in einem Abwaserverband. Der Zusammenschluss gelte jetzt in den Zeiten des Fachkräftemangels verschärft, meint Heiningens Bürgermeister.

Der neue Platz hat seinen Preis: auf 257.000 Euro wird die

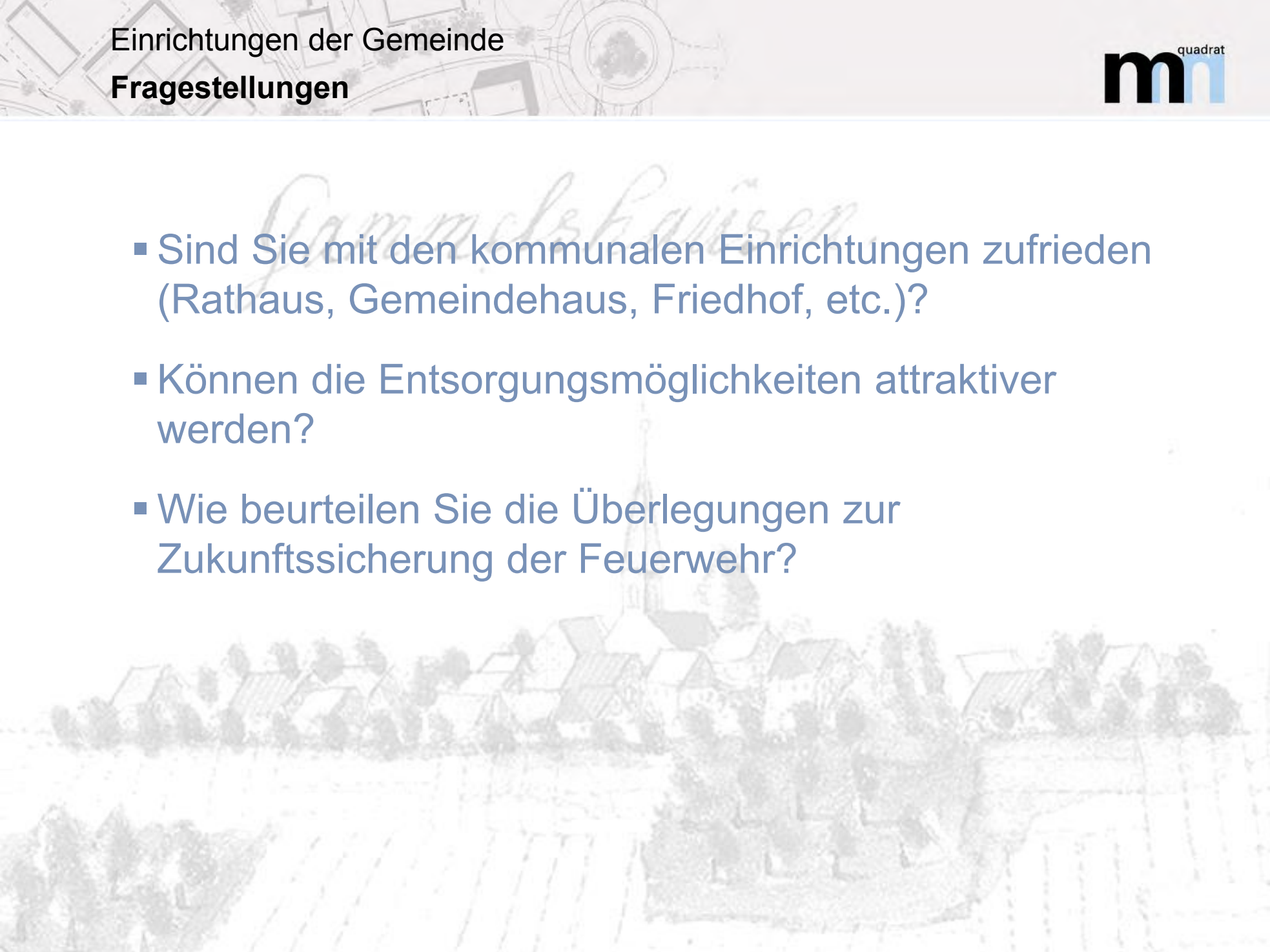
Herstellung beziffert, weiß Aufrecht. Das zahlt der Landkreis, sagt er, und das zahlt Heiningen auch eine Pacht für den Platz, zur Freude der Gemeinde.

Synergie war der Vater des Gedankens, und vom gemeinsamen Wertstoffhof versprechen sich die Bürgermeister mehr Öffnungszeiten als bei den bisherigen.

Eröffnung im Herbst zu erwarten

Voraussetzungen Über Nacht wirt der neue Wertstoffhof an der Kleintierzuchtshalle aber nicht Wirklichkeit. Man braucht dafür einen Boden, einen Kanalschluss mit kleinem Klüßchen, und erstmal ein Baugrub plus Wasserrechtsgesuch, sagt Aufrecht. Der Platz müsse geräuchert sein, also asphaltiert. Wann es soweit ist – vermutlich im Herbst, sagt Aufrecht. Dass die Platz vielleicht zum 1. November öffnet.

Zusätzlich Altpapiersammlungen durch Gesangsverein und Kegelerverein

- 
- Sind Sie mit den kommunalen Einrichtungen zufrieden (Rathaus, Gemeindehaus, Friedhof, etc.)?
 - Können die Entsorgungsmöglichkeiten attraktiver werden?
 - Wie beurteilen Sie die Überlegungen zur Zukunftssicherung der Feuerwehr?

- **Interkommunale Zusammenarbeit**

- Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll soll beibehalten und ausgebaut werden. Es wird angestrebt, gemeinsame Aufgaben möglichst auch gemeinsam wahrzunehmen
- Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten- und Grundschulverband gilt es, vertrauensvoll und erfolgreich fortzusetzen

- **Verwaltung**

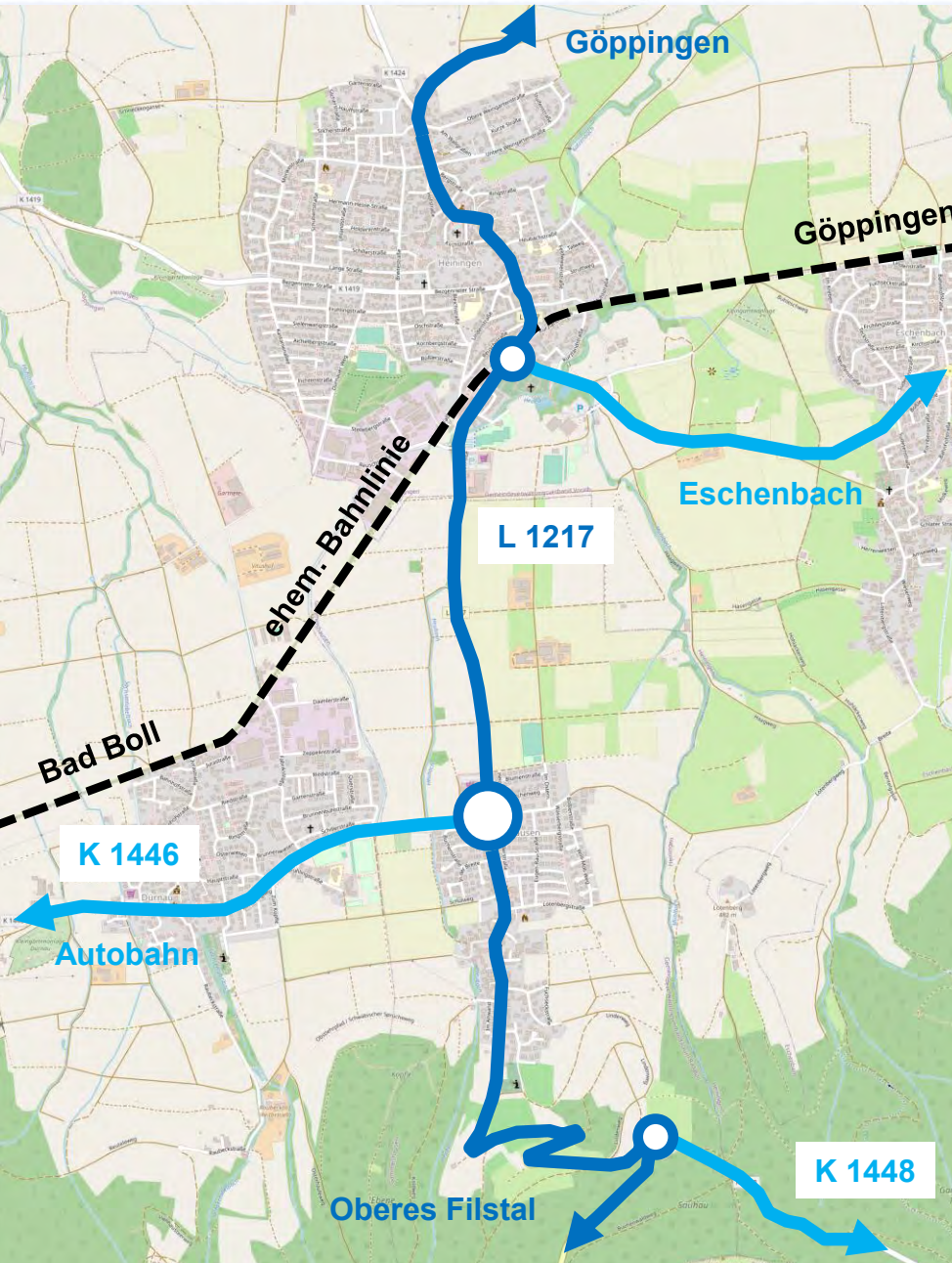
- Das Rathaus soll barrierefrei und für alle zugänglich werden. Hierzu strebt die Gemeinde eine Lösung im Bestand und auf gemeindlichen Grundstücken an. Dabei stehen neben der Barrierefreiheit auch die guten Arbeitsbedingungen und die Nachhaltigkeit im Vordergrund
- Die Verwaltung soll bis 2040 zur klimaneutralen Verwaltung werden

- **Feuerwehr**

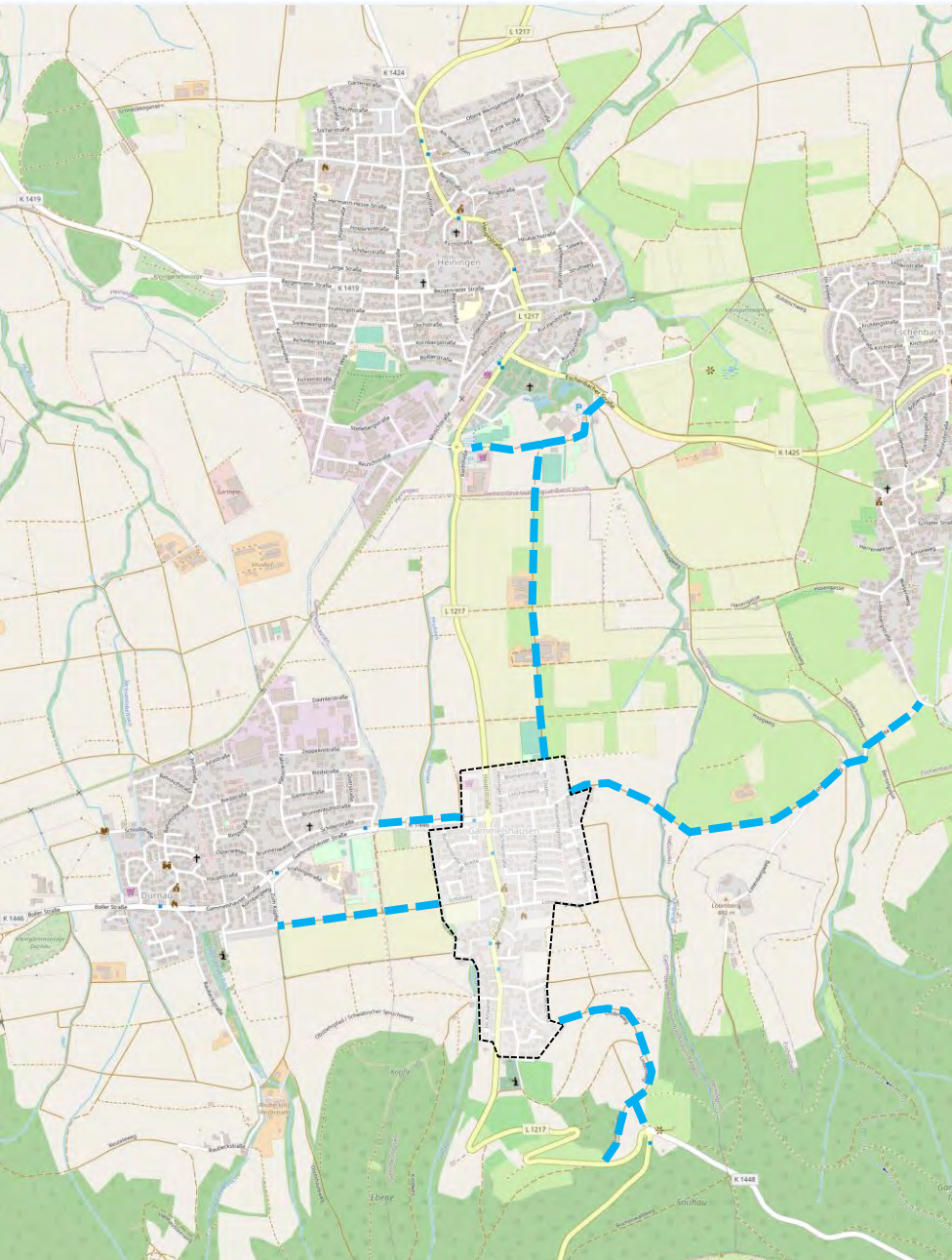
- Zur Sicherung der zukünftigen Aufgaben der Feuerwehr strebt die Gemeinde einen Umbau und Anbau an, eine Verlagerung des Standorts soll nicht stattfinden
- Bei der Planung werden Funktionalität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigt
- Überlegungen für ein Nahwärmenetz

Öffentlicher Raum und Verkehr





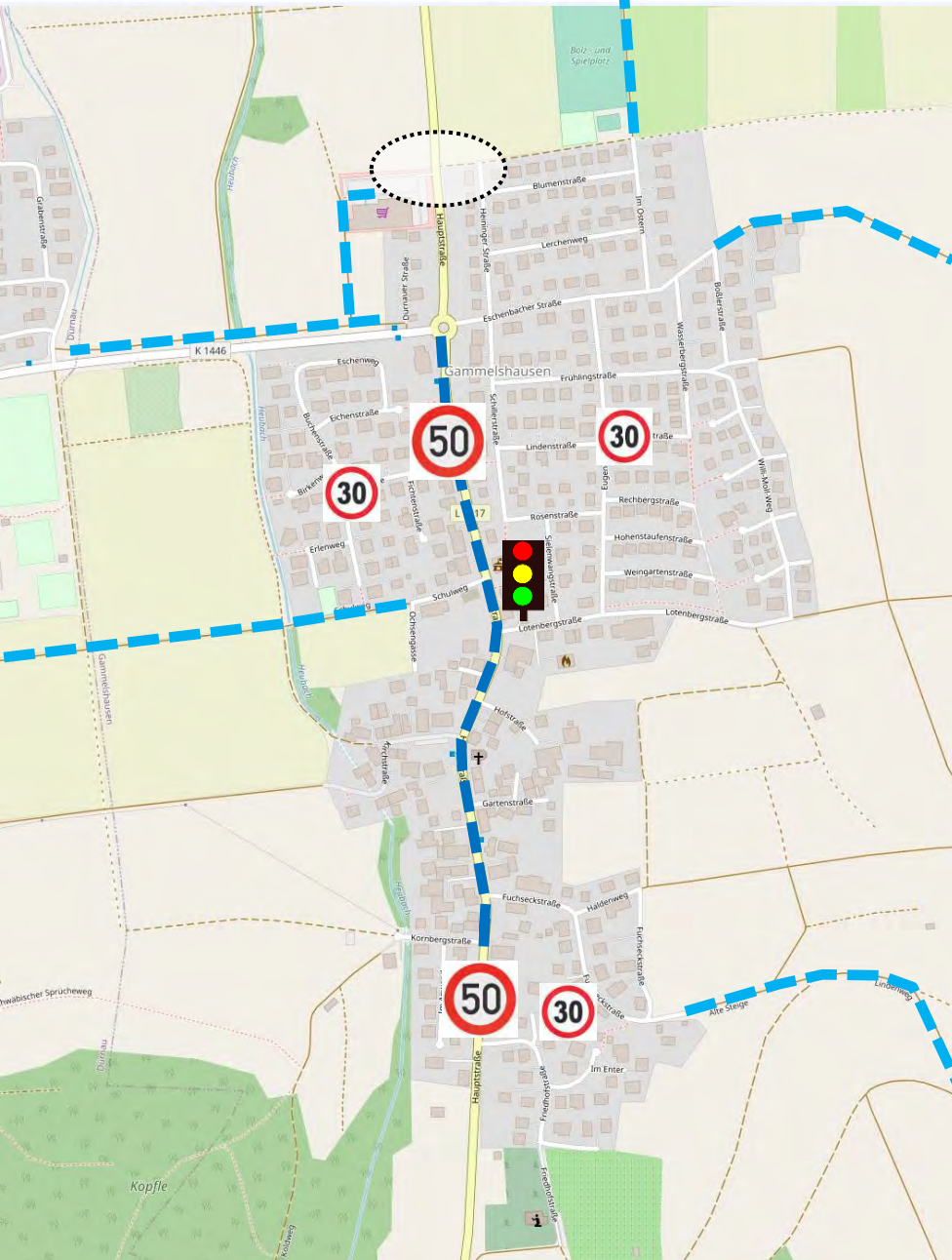
- Aktuelle Verkehrserhebungen liegen der Gemeinde derzeit nicht vor
- Nachts Tempo 30 auf L 1217, tagsüber Tempo 50
- Außerhalb weitgehend Tempo 70
- Lärmbeschwerden zurückhaltend, außer Motorräder und Tuning-Fahrzeuge
- Gefühlte Geschwindigkeit Ortsdurchfahrt zu hoch



- Erfahrungen und Einschätzungen der Qualität und Sicherheit der außerhalb des Ortes führenden Radwege

Öffentlicher Raum und Verkehr

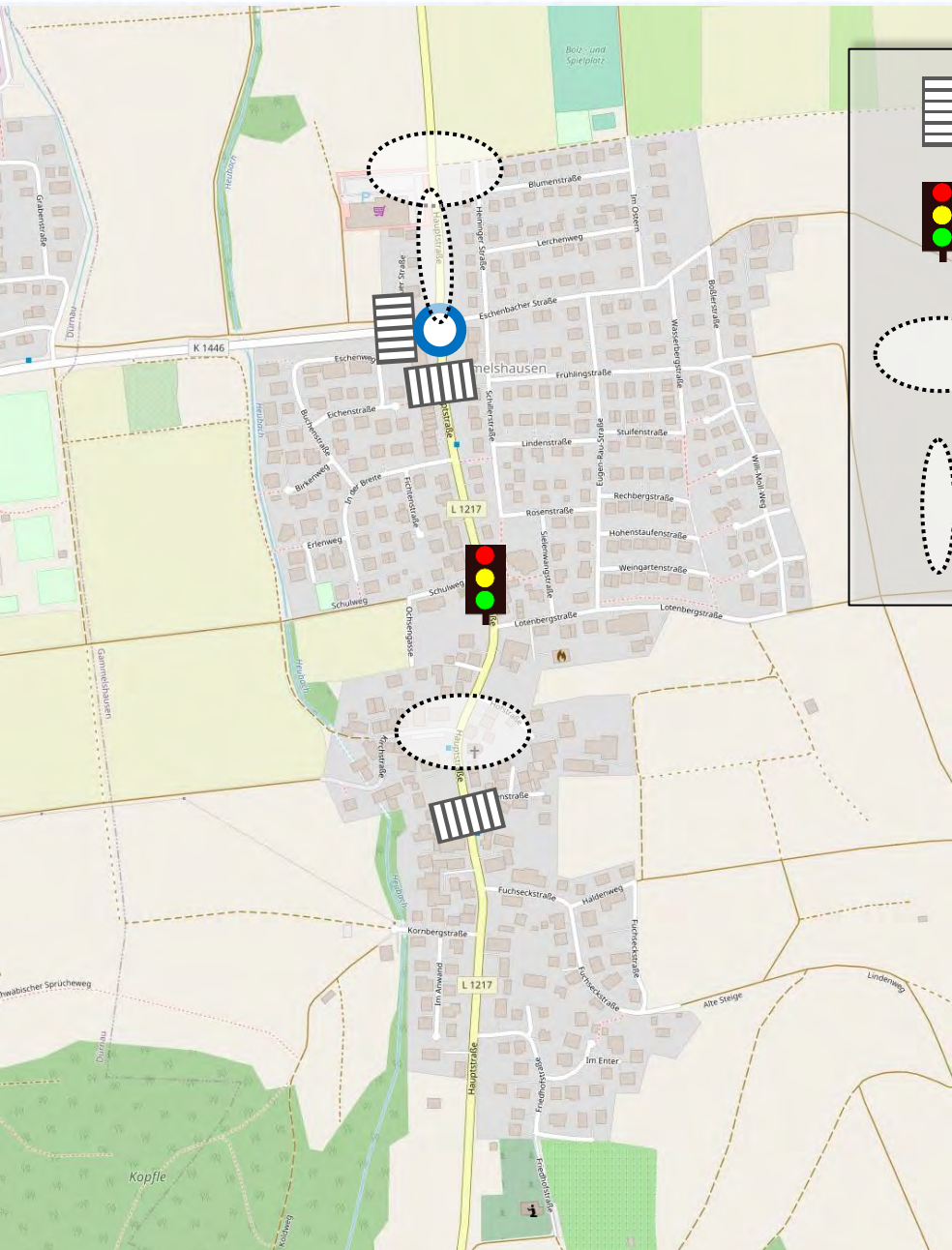
Radwege innerhalb







- Radschutzstreifen vom Kreisverkehr bis zur Kornbergstraße
- Nebenstraßen Kombi Tempo 30
- Fehlende Querungen und Einbindungen?
- Radabstellmöglichkeiten
- Möglichkeiten des Akku-Ladens

Öffentlicher Raum und Verkehr

Fußwege innerhalb

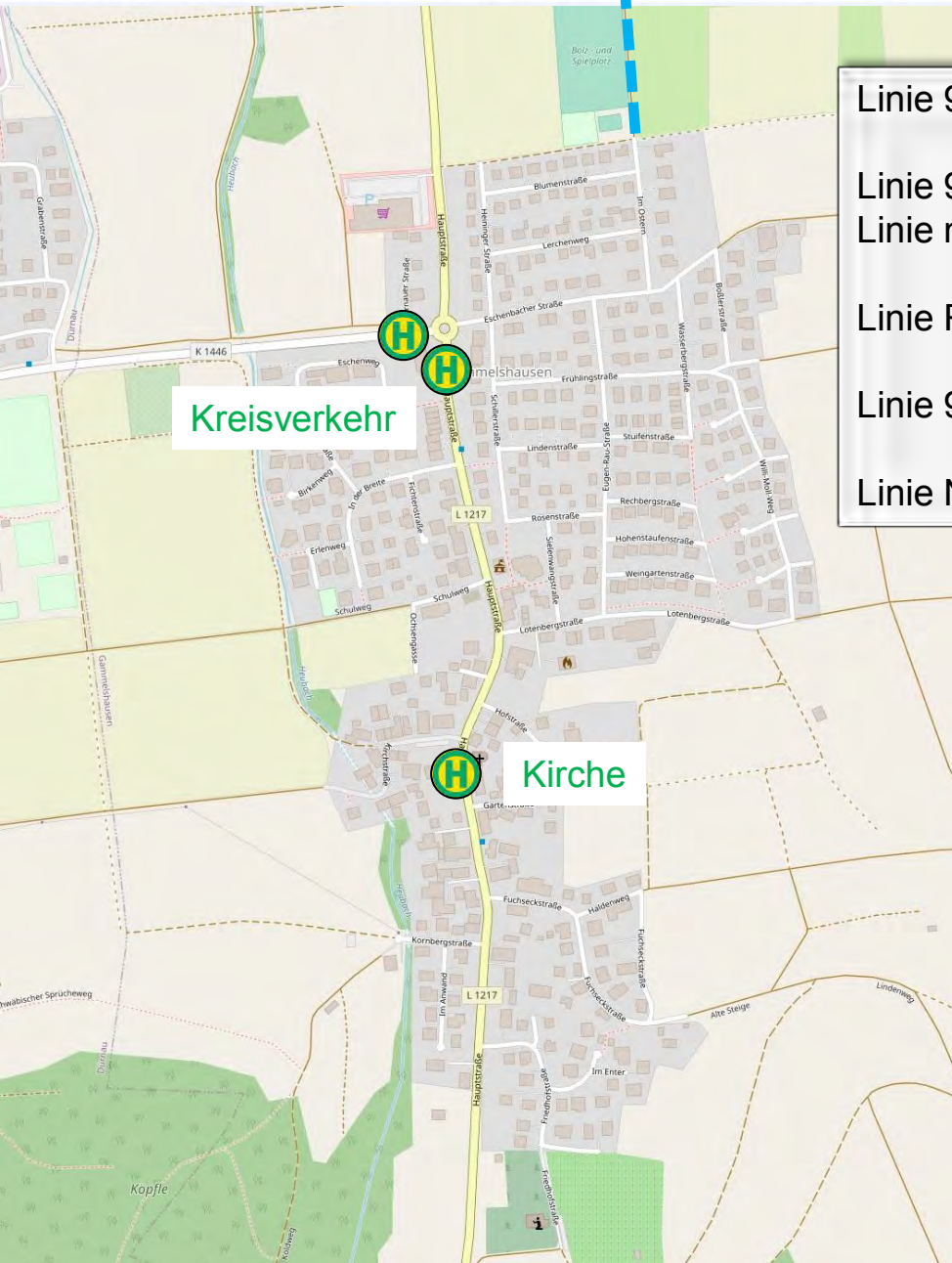


-  Fußgängerüberweg
-  Fußgängerampel
-  Fehlende Querungsmöglichkeit
-  Fehlende Verbindung

- Querung an der Kirche problematisch
- Insgesamt zu wenig Querungen
- Teilweise fehlende Barrierefreiheit
- Fußweg zum Aldi

Öffentlicher Raum und Verkehr

Buslinien und Bushaltestellen



Linie 981: Göppingen-Gammelshausen-Wiesensteig

Linie 983: Göppingen-Gammelshausen-Bad Boll

Linie n98:

Linie RW1: Göppingen-Gammelshausen-Reußenstein

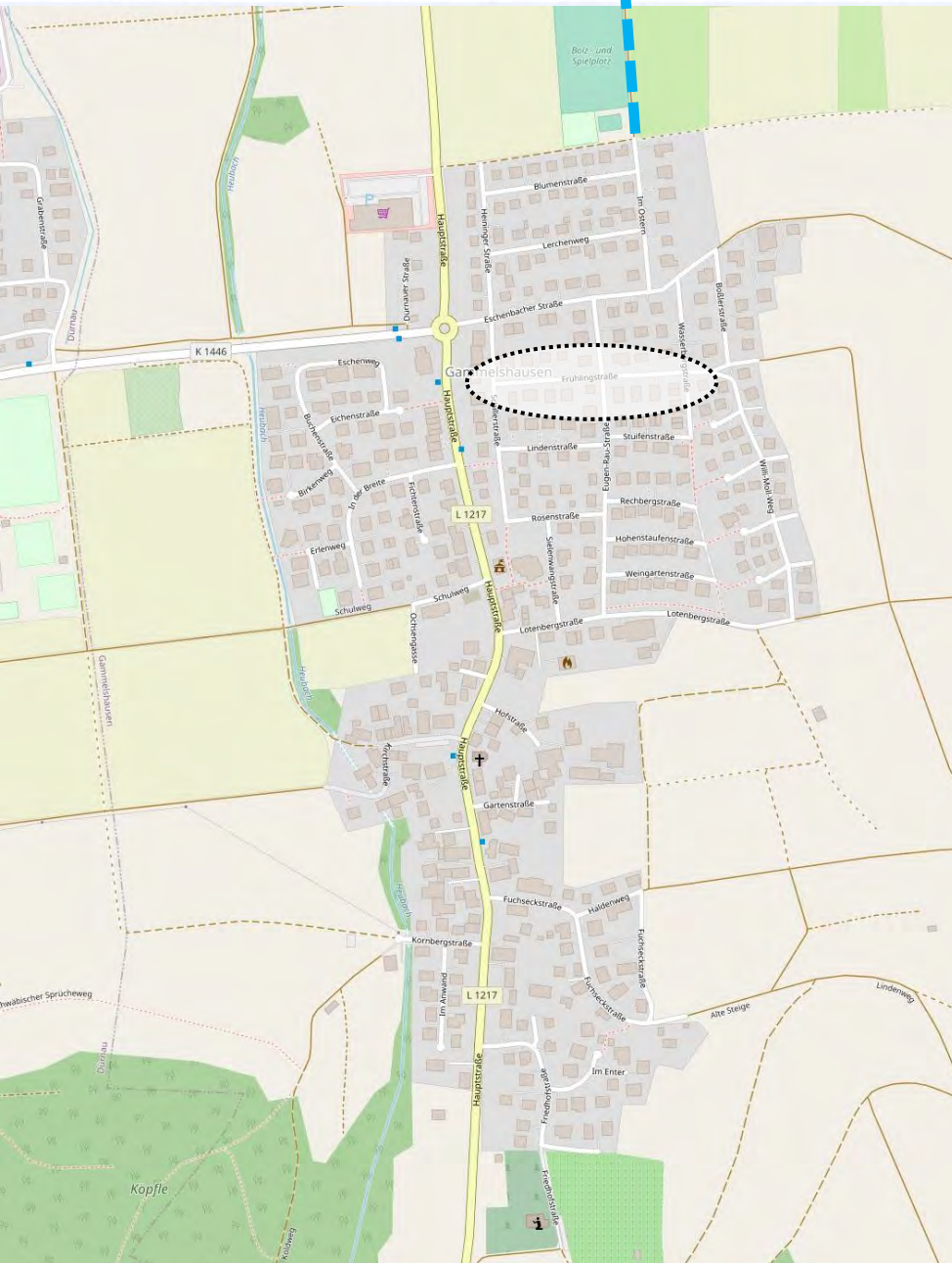
Linie 982: Gammelshausen-Deggingen

Linie N99: Gammelshausen-Wiesensteig-Bad Ditzenbach

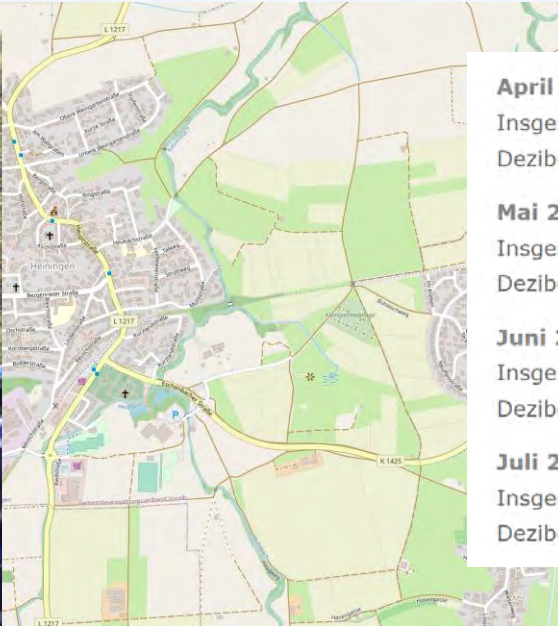
Öffentlicher Raum und Verkehr

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen





Falschparker, Dauerparker
Lösungsansatz: Gemeindlicher
Vollzugsdienst (GVD) ab 2024



April 2022

Insgesamt wurden **1.648 Motorräder registriert**. Über dem Schwellenwert von 85 Dezibel lagen davon 805 Motorräder (rund 49 %).

Mai 2022

Insgesamt wurden **3.019 Motorräder registriert**. Über dem Schwellenwert von 85 Dezibel lagen davon 1.445 Motorräder (rund 48 %).

Juni 2022

Insgesamt wurden **2.984 Motorräder registriert**. Über dem Schwellenwert von 85 Dezibel lagen davon 1.484 Motorräder (rund 50 %).

Juli 2022

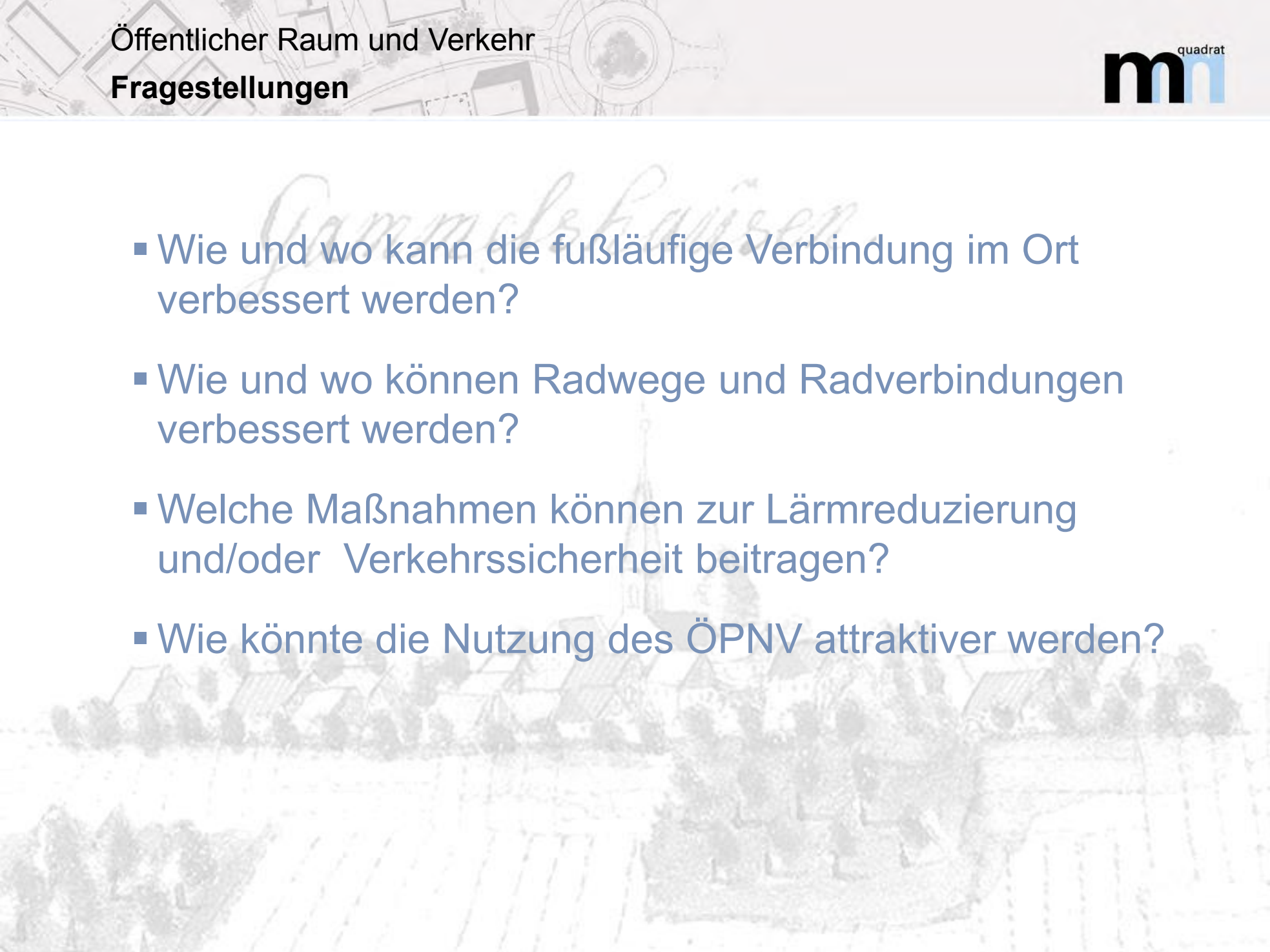
Insgesamt wurden **2.900 Motorräder registriert**. Über dem Schwellenwert von 85 Dezibel lagen davon 1.419 Motorräder (rund 49 %).

Diese Ergebnisse zeigen, dass durchschnittlich die Hälfte der erfassten Motorräder ordnungsgemäß fahren, die anderen 50 % aber leider nicht. **Daher ist diese Auswertung für die Gemeindeverwaltung nicht zufriedenstellend** und nimmt diese zum Anlass, zunächst die **Polizei** zu kontaktieren, um weitere mögliche Maßnahmen zu besprechen. Auch plant die Verwaltung, den **Verband europäischer Motorradhersteller** mit diesen Ergebnissen zu konfrontieren, da die Debatte um die Zulassung von zu lauten Motorrädern schon seit Jahren geführt wird und viele Motorradfahrer*innen demnach gar nichts für ihre laute Maschine können.

Als „Rennstrecke“-geplagte Gemeinde möchte Gammelshausen diese Ergebnisse nicht hinnehmen, sondern aktiv werden, als weiteres Ziel des von Gemeinderat und Verwaltung fortgeschriebenen Lärmaktionsplanes.

Resultierende Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan:

- Aufbringen eines Radschutzstreifens auf der gesamten Hauptstraße
- Errichtung eines Lärmdisplays
- Nächtliches Tempo 30 auf der Ortsdurchfahrt (22-6 Uhr)
- Blitzersäule als Ersatz für alten Starenkasten
- Verschiedene Temporeduzierungen außerhalb der Gemeinde (Landesstraße)

- 
- Wie und wo kann die fußläufige Verbindung im Ort verbessert werden?
 - Wie und wo können Radwege und Radverbindungen verbessert werden?
 - Welche Maßnahmen können zur Lärmreduzierung und/oder Verkehrssicherheit beitragen?
 - Wie könnte die Nutzung des ÖPNV attraktiver werden?

- **Verbesserung der Verknüpfung zwischen Ost und West**
 - Die Querungen der L 1217 sollen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer sicherer werden
 - Es wird angestrebt, die zulässige Geschwindigkeit auf der L 1217 zu reduzieren
- **Gestalterische Aufwertung und funktionale Verbesserung der Ortsstraßen**
 - Die Ordnung der Parkierung und die dorfgerechte Gestaltung im Zusammenhang mit der Durchgrünung des öffentlichen Raums sollen dabei im Vordergrund stehen
- **Der Öffentliche Personennahverkehr soll gefördert werden**
 - Der barrierefreie Umbau aller Bushaltestellen soll zeitnah umgesetzt werden
 - Die Gemeinde strebt eine bessere Taktung der Buslinien an
- **Entwickeln eines zentralen Dorfplatzes mit Aufenthaltsqualität**
 - Die Gemeinde strebt die Einrichtung eines Treffpunktes oder Kommunikationsortes im Zentrum an. Der Platz soll der Alltagsnutzung und Veranstaltungen dienen
- **Die Fuß- und Radwegverbindungen sollen attraktiver werden**
 - Die Gemeinde möchte den öffentlichen Raum verbessern, um die Nutzung der fußläufigen und radläufigen Beziehungen zu verbessern



Wohnen in Gammelshausen

Wohnen und Arbeiten in Gammelshausen

Baugebiet Letten II



Wohnen und Arbeiten in Gammelshausen

Baupotenziale in der Gemeinde aus 2014

Kirchgasse



GEMEINDE GAMMELSHAUSEN
ORTSENTWICKLUNG



16

Eschenbacher Straße / Im Ostern



GEMEINDE GAMMELSHAUSEN
ORTSENTWICKLUNG



12

Hofstraße/Lotenbergstraße



GEMEINDE GAMMELSHAUSEN
ORTSENTWICKLUNG



9

Fuchseckstraße/Gartenstraße



GEMEINDE GAMMELSHAUSEN
ORTSENTWICKLUNG



21

Wohnen und Arbeiten in Gammelshausen

Baupotenziale in der Gemeinde aus 2014

Fuchseckstraße/Wertstoffhof



GEMEINDE GAMMELSHAUSEN
ORTSENTWICKLUNG



6

Am Friedhof



GEMEINDE GAMMELSHAUSEN
ORTSENTWICKLUNG



3

Schulweg/Ochsen-gasse



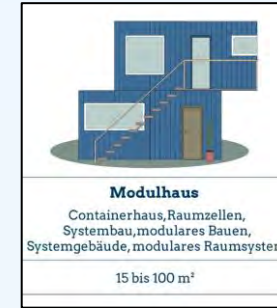
GEMEINDE GAMMELSHAUSEN
ORTSENTWICKLUNG



24

Wohnen und Arbeiten in Gammelshausen

Wie wollen wir zukünftig wohnen?



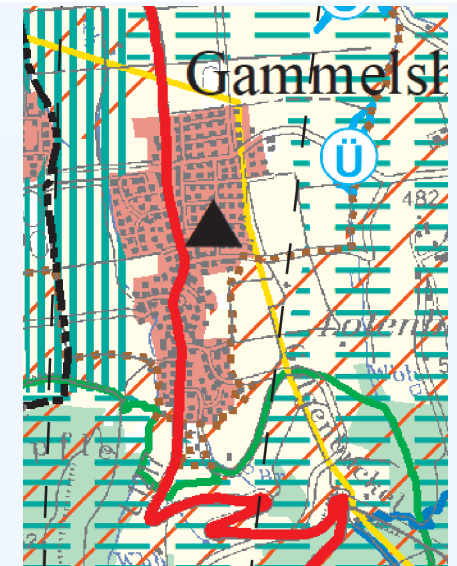
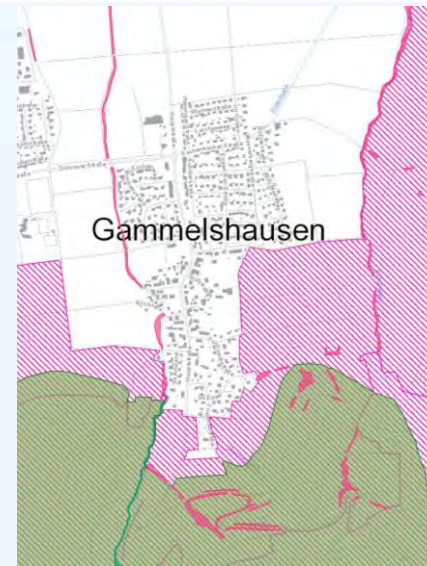
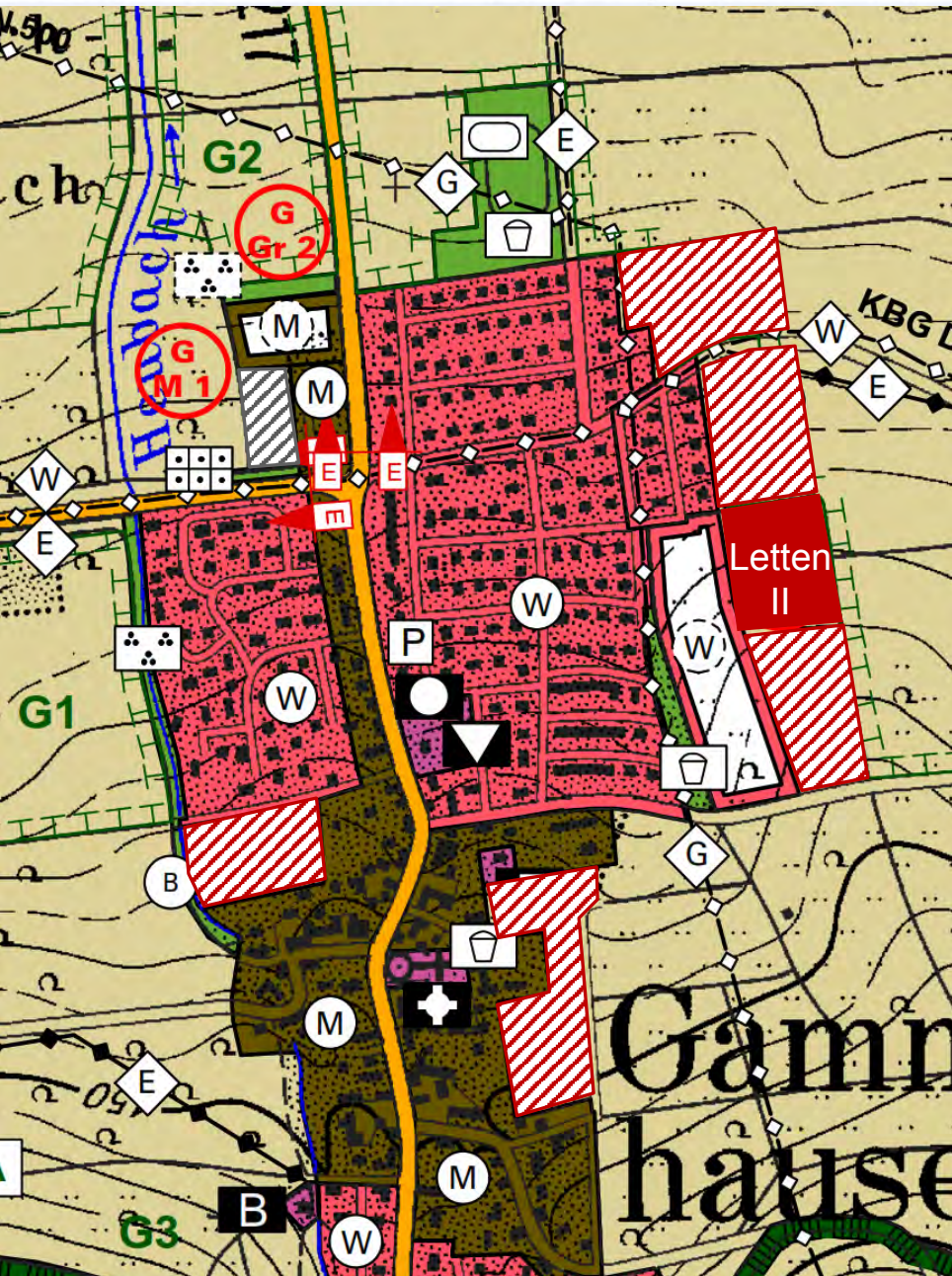
„Es gibt nicht nur eine Bauform, die Ansprüche und Bedarfe haben sich verändert“



... gemeinsam, sozial, bezahlbar, temporär, naturverträglich, nachhaltig ...

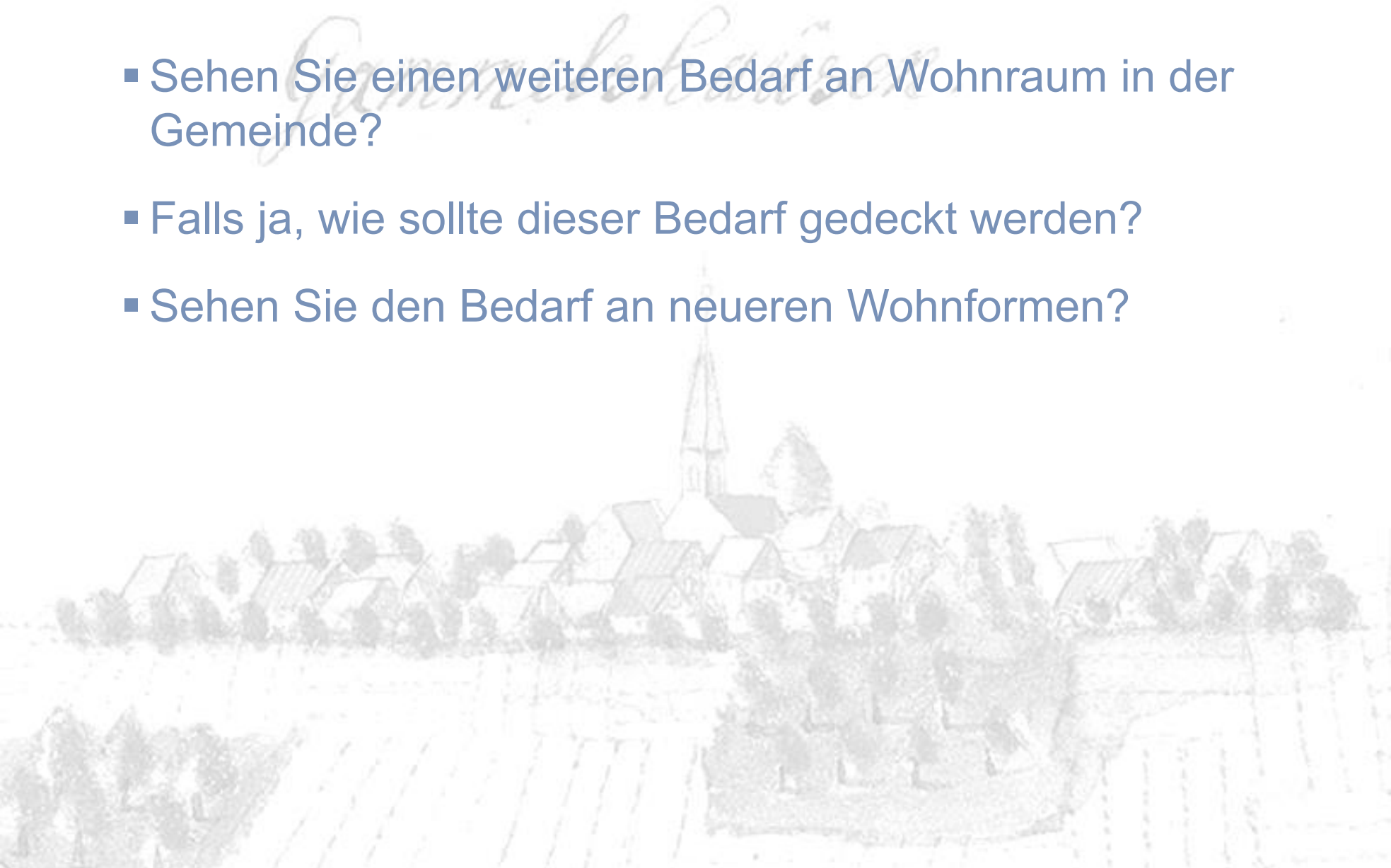
Wohnen und Arbeiten in Gammelshausen

Potenzielle Wohn- und Gewerbeentwicklung



- Am Schulweg
- Dürnauer Straße (Mischgebiet)
- Nördlich Eschenbacher Straße
- Letten Nord
- Letten Süd
- Zwischen Hofstraße und Haldenweg

- Sehen Sie einen weiteren Bedarf an Wohnraum in der Gemeinde?
- Falls ja, wie sollte dieser Bedarf gedeckt werden?
- Sehen Sie den Bedarf an neueren Wohnformen?

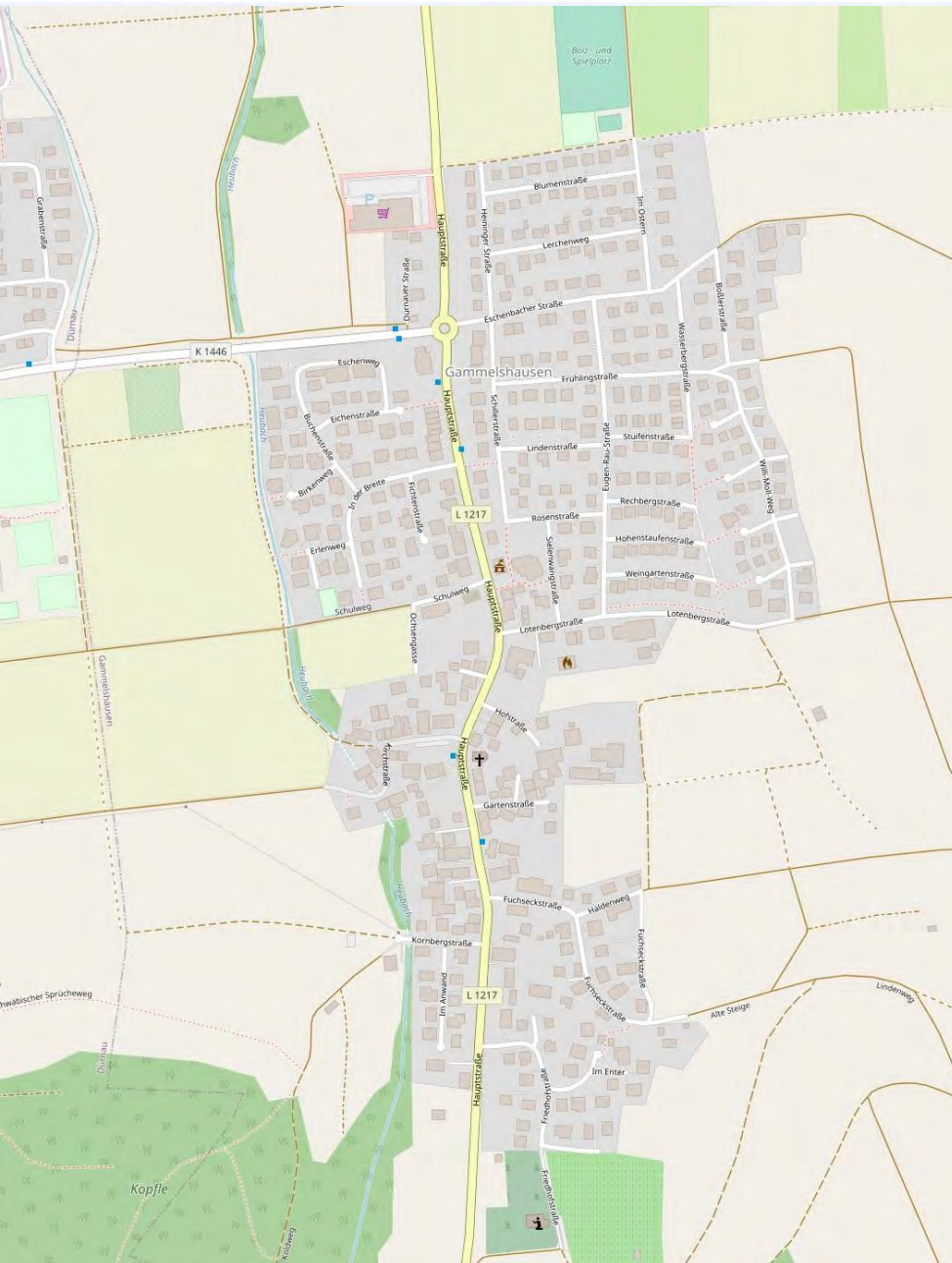




Arbeiten in Gammelshausen

Wohnen und Arbeiten in Gammelshausen

Bestand Dienstleistung und Gewerbe



- Brennholz
- Pflege
- Grünbereich
- Design, Kommunikation und Werbung
- KFZ-Gewerbe (noch)
- Bodenbeschichtungen
- Finanzberatung
- Modellbau
- Sicherheitstechnik
- Jagdschule
- Reisebüro
- Bestattungen (verlegt)

- Wie stehen Sie zu einer gewerblichen Entwicklung im Ort?



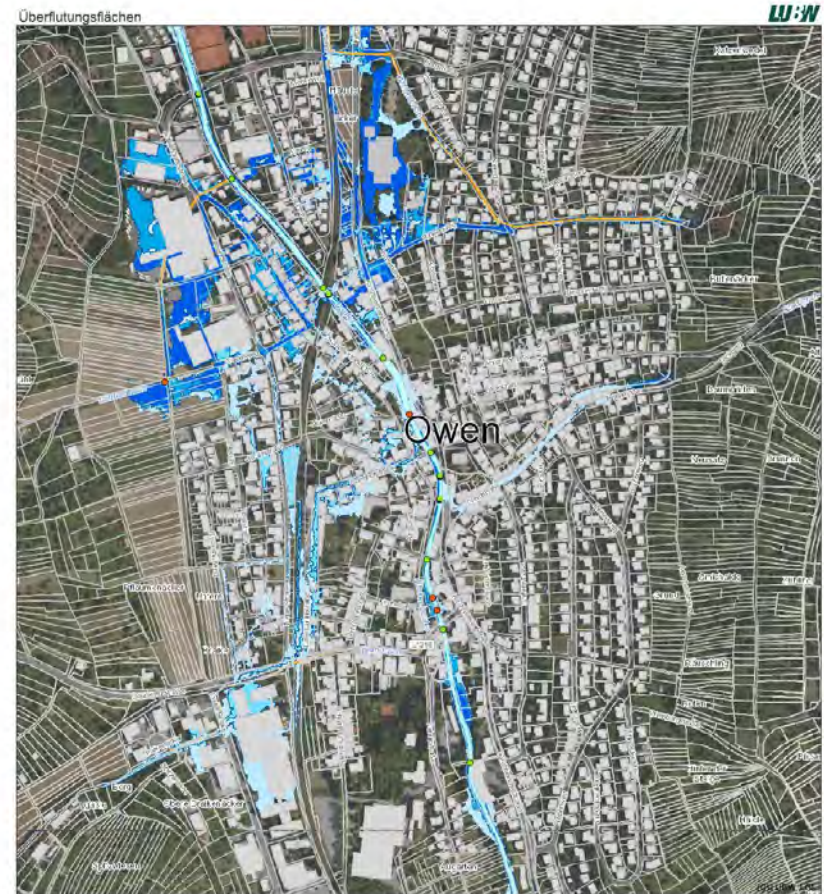
- **Innenentwicklung vor Außenentwicklung**
 - Vorrangige Nutzung und aktive Beförderung der innerörtlichen Potenziale durch gezielte städtebauliche Steuerung
 - Anreize zur Nach-/ Umnutzung bestehender Gebäude bzw. bebauter Bereiche schaffen (z.B. Anpassung Bauleitplanung)
 - Prüfung der finanziellen Unterstützung der Gemeinde durch die Städtebauförderung
- **Erhalt und Sicherung der hohen Wohnqualität im Ort**
 - Berücksichtigung von Aufenthaltsqualität, Durchgrünung und alternativer Mobilität bei der städtebaulichen Planung
- **Attraktive städtebauliche Rahmenbedingungen für unterschiedliche Wohnformen**
 - Fördern von Wohnangeboten für Familien mit kleinem Budget (z.B. neue Bauformen auf kleiner Fläche) und verdichtetes Wohnen sowie für die Altersgruppe 65+
 - Fördern von Wohnangeboten für Ältere oder Nichtmobile in zentraler Lage
 - Aktiver Flächenerwerb durch die Gemeinde im Sinne einer vorausschauenden Bodenbevorratung
- **Zurückhaltende Gewerbeentwicklung**
 - Gewerbeentwicklung soll in der Gemeinde nur zur Sicherung bestehender ortsansässiger Betriebe stattfinden



Klima, Natur und Landschaft

Klima, Natur und Landschaft

Klimafolgenanpassung

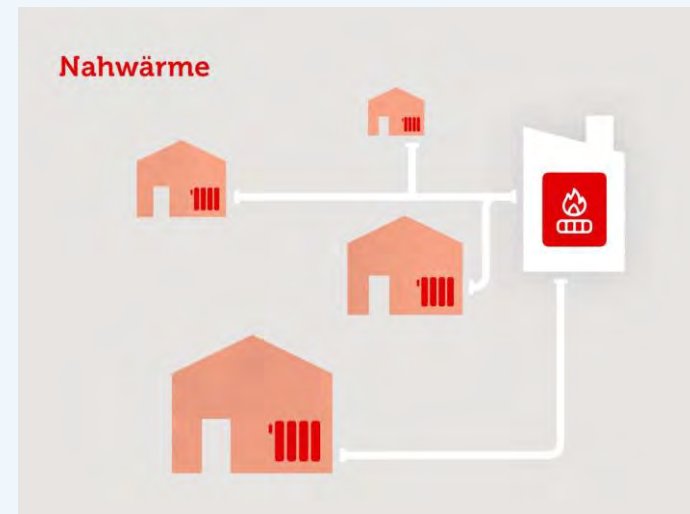




Zielrichtung
Klimaneutralität

Im Konvoi mit Bad Boll
und Dürnau (GVV Ost)

Autarke
Energieversorgung





Bodennutzung

- andere regionale Einheit -

Auswahlmenü Hilfe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1979 nach Hauptnutzungsarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1999–2020 nach Hauptnutzungsarten				
Gammelshausen (Kreis Göppingen)				
LF nach Hauptnutzungsarten ¹⁾	1999	2010	2016	2020
	Anbau in ha			
LF nach Hauptnutzungsarten	262	255	271	276
darunter				
Ackerland	89	95	94	93
Dauergrünland	169	157	175	180
Obstanlagen	3	3	.	.
Rebland	–	–	–	–
Anteil der Hauptnutzungsarten	%			
Ackerland	34,1	37,5	34,5	33,8
Dauergrünland	64,8	61,5	64,5	65,3
Obstanlagen	1,2	1,0	.	.
Rebland	0,0	0,0	0,0	0,0

1) Abgrenzung nach AgrStatG von 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Erzeugungseinheiten.
 Datenquelle: Agrarstrukturhebung, Landwirtschaftszählung, Bodennutzungshaupterhebung.

- 2 Haupterwerbslandwirte
- Nebenerwerb und Hobby
- Landschaftspflege durch Obstbaumförderung oder Bernhard-Veil-Stiftung
- Biotopverbundplanung

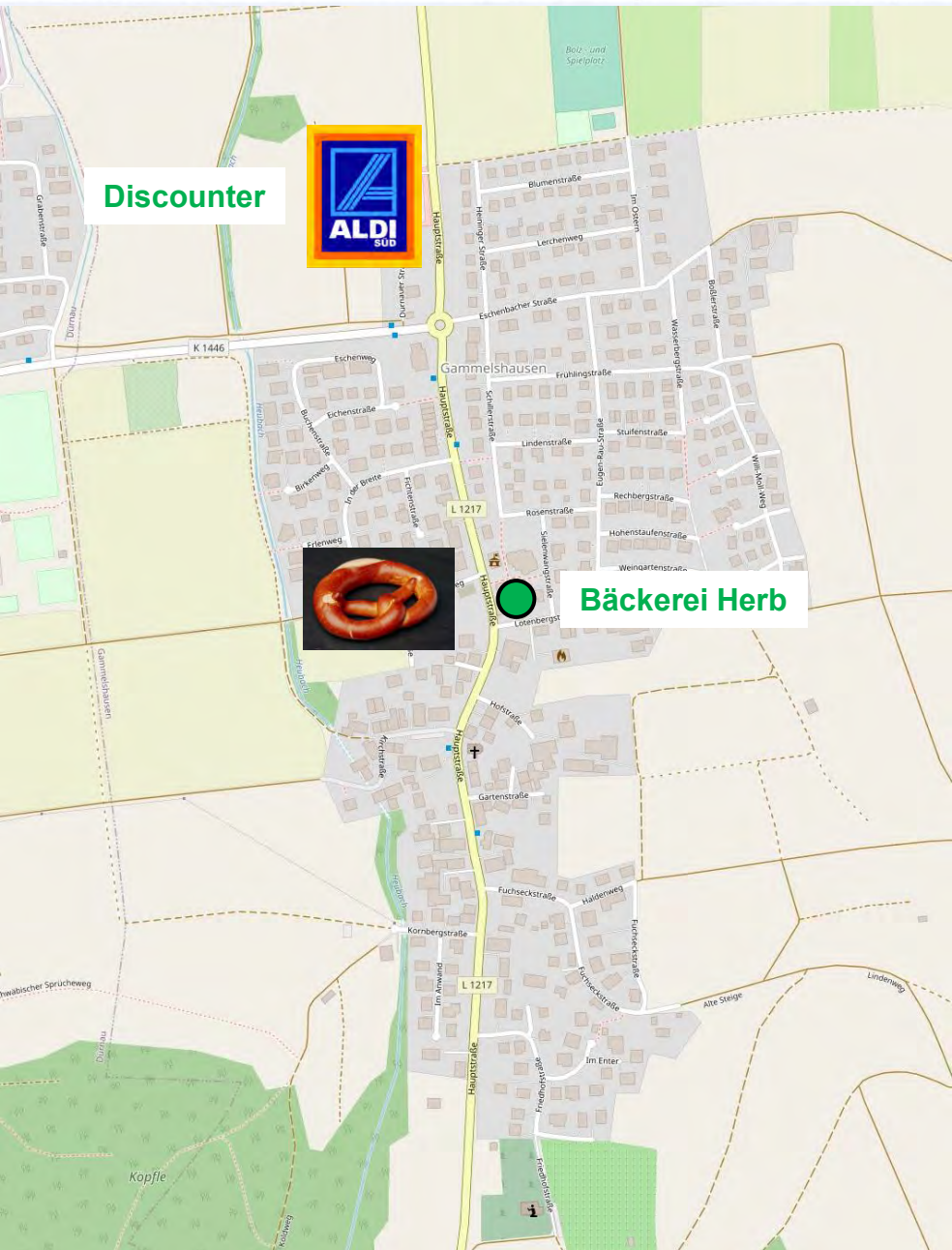
1. Soll neben Dachflächen die Nutzung von weiteren Flächen für künftige Energiegewinnung (Photovoltaik, Windkraft, Biogas, ...) ermöglicht werden und was ist Ihnen dabei wichtig?
2. Wie könnte man langfristig den Erhalt der ortsprägenden Streuobstwiesen sichern?
3. Wie sollten wir dem Klimawandel und dessen Folgen aktiv begegnen?

- **Erhalt der prägenden Kulturlandschaft Streuobstwiese**
 - Welche Aufgaben kann die Gemeinde übernehmen?
- **Die Gemeinde strebt eine zunehmende Energieautarkie an**
 - Die Gemeinde prüft aktiv die Möglichkeiten, einer klimaneutralen und autarken Energieversorgung
 - Die Gemeinde unterstützt die Bürgerinnen und Bürger beim Ausbau der regenerativen Energieversorgung (ideell und/oder finanziell)
 - Die Gemeinde wird Zug um Zug ihre gemeindlichen Immobilien energetisch sanieren

Versorgung in Gammelshausen



Versorgung In Gammelshausen



Discounter



Bäckerei Herb

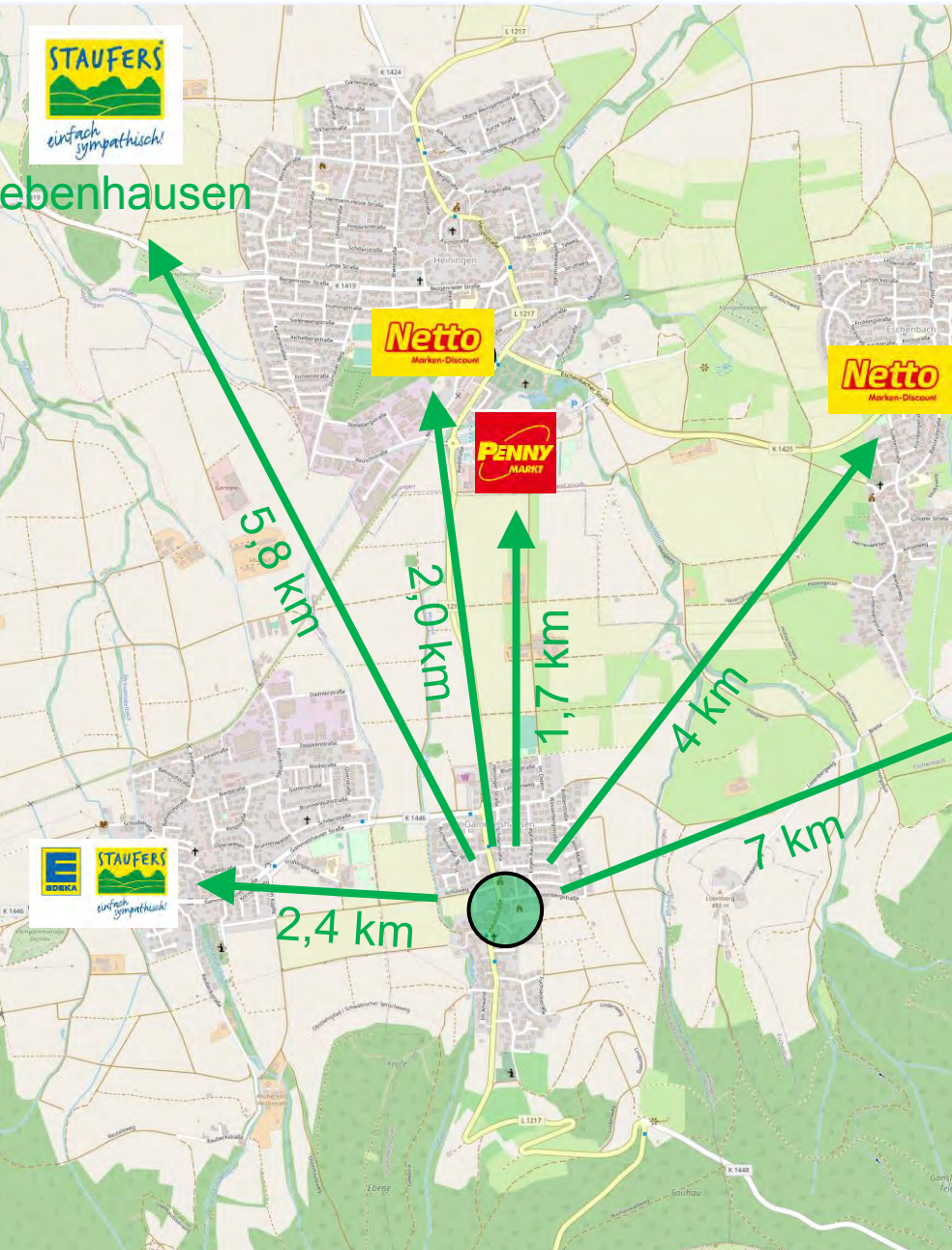
Gammelshäuser Erzeugerliste von Produkten aus Streuobstbau und Landwirtschaft

Erzeuger	Karl Braun, Kirchstr. 7, Tel. 5833	Andreas Geiger, Rechbergstr. 6, Tel. 149002	Walter Krummeln, Eschenbacher Str. 32, Tel. 4666	Ruth Kuplent, Fuchseckstr. 16, Tel. 4667	Bernhard Hürter, Lotenbergstr. 10, Tel. 2313	Familie Rieker, Eichhof, Tel. 7139	Familie Eisele, Birkhof, Tel. 7301	Samuel Stahl, Eschenbacher Str. 30, Tel. 0152-34103719	Friedrich Weiß Hauptstr. 48, Tel. 01727051504
Öffnungszeiten	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr	Rund um die Uhr, Selbstbedienung	nach Vereinbarung
IBA-Apfelsaft					Ernte BIO				
Destillate	Verschiedene Obstbrände					Verschiedene Obstbrände	Destillate aus eigener Brennerei		Destillate aus eigener Brennerei Details unter www.frweiss.de
Obst	Kirschen Sauerkirschen Mirabellen Zwetschgen Apfel Nashi-Birne		Sauerkirschen Zwetschgen	Apfel Birnen		Süß- und Sauerkirschen, Äpfel, Birnen, Johannis- u. Stachelbeeren, Erd- u. Himbeeren	Süßkirschen Sauerkirschen Aprikosen Zwetschgen Mirabellen Äpfel und Birnen		
Gemüse						Sämtliches frisches Gemüse, Salate, Möhren, Tomaten, Bohnen, Rote Beete, Wurzelgersteele, Rettich, Speise- und Salatkartoffeln	Speise- und Salatkartoffeln	Speise- und Salatkartoffeln, verschiedenes Gemüse je nach Saison wie Zwiebeln, Kürbisse oder Karotten	
Milchprodukte						Frischmilch			
Eier						Eier aus Bodenhaltung		Freiland Eier aus dem Mobilstall	
Sonstiges	Walnüsse	Blüten- und Waldhonig					Honig	Apfelsaft in Bag in Box	

IOIFACH GUAD Produkte aus der NI-Region Raum Bad Boll



Versorgung Außerhalb von Gammelshausen

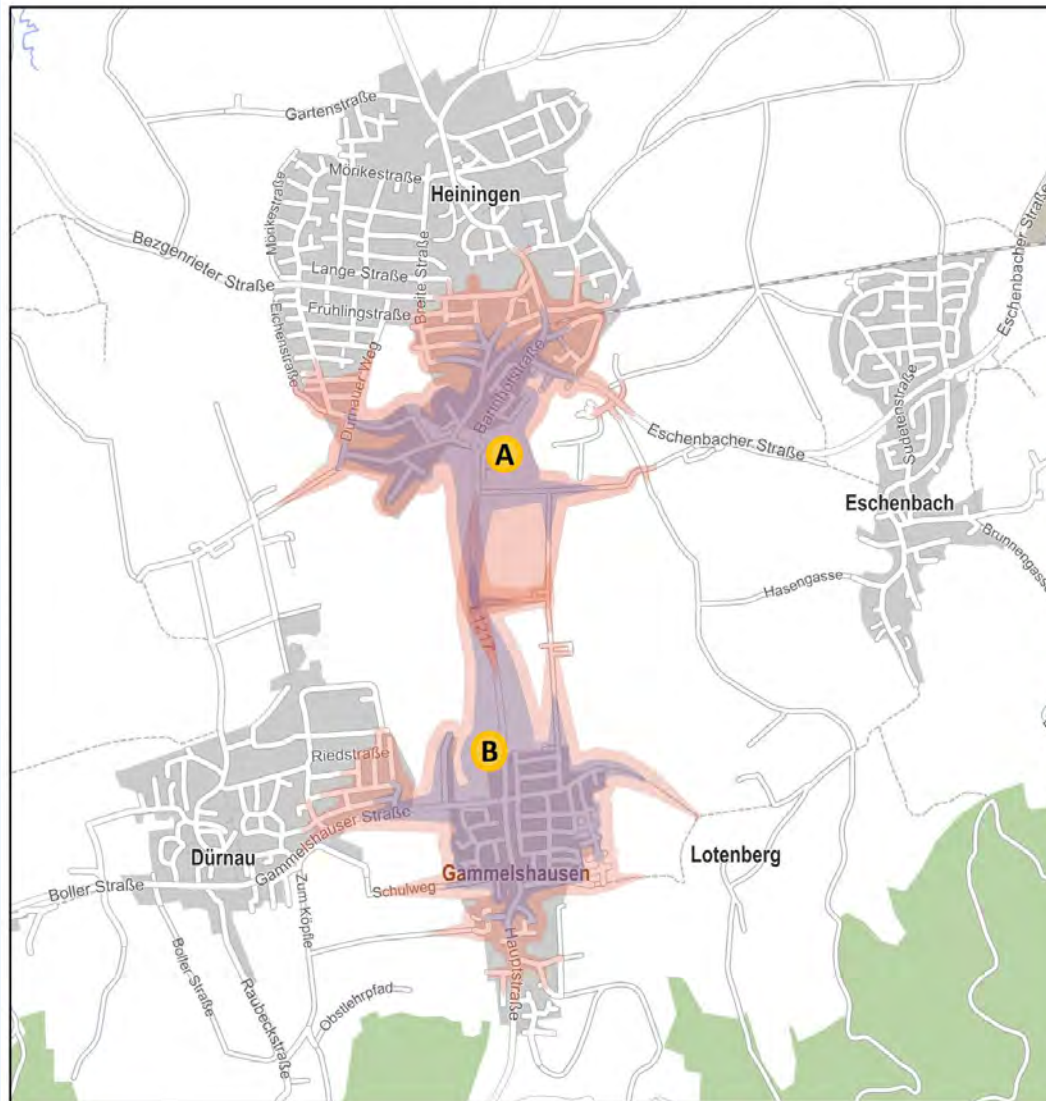


- Überschaubare Fahrwege für PKW
- Ausreichend für Fußgänger oder Radfahrer?
- Attraktivität der Wege zum Einkaufen
- Angebot ausreichend?
- Was wäre schön zu haben?

STAUFRS
einfach
sympathisch!

Ursenwang

Versorgung Ansiedlung Drogerie



Legende

- 750 m fußläufige Distanz
- 1 km fußläufige Distanz

Quelle: Kartengrundlage GfK GeoMarketing,
Datengrundlage GfK GeoMarketing
© Microsoft, Nokia
GMA-Bearbeitung 2019

Versorgung

Medizinische Grundversorgung



- Kein Arzt am Ort
- Nächster Arzt in Dürnau
- Physiotherapeut vorhanden
- Apotheken in Heiningen und Bad Boll

© Kzenon/istolia.com

Name, Vorname des Versicherten		geb. am	Bezugsdatum	Apotheken-Nummer / IK	
				Gesamt-Brutto	
				Arzneimittel-Hilfsmittel-Mittel-Nr.	Faktor
					Taxe
Versicherungsnummer		Personennummer			
Unfall		Arzt-Nr.	Datum		

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

aut idem
aut idem
aut idem

Staren-apotheke.de

Arztstempel/Unterschrift des Arztes

- Welche Angebote fehlen Ihnen in der Gemeinde?
- Wie sehen Sie die medizinische Grundversorgung in der Gemeinde?



- **Erhalt der Grundversorgung in der Gemeinde**
 - Die Gemeinde legt oberste Priorität darauf, dass die Güter des täglichen Bedarfs in der Gemeinde erworben werden können
- **Ausbau der medizinischen Grundversorgung**
 - Die aktuelle Situation ist zufriedenstellend und soll mindestens beibehalten werden





Kinder und Jugend

Kinder und Jugend Kinderbetreuung

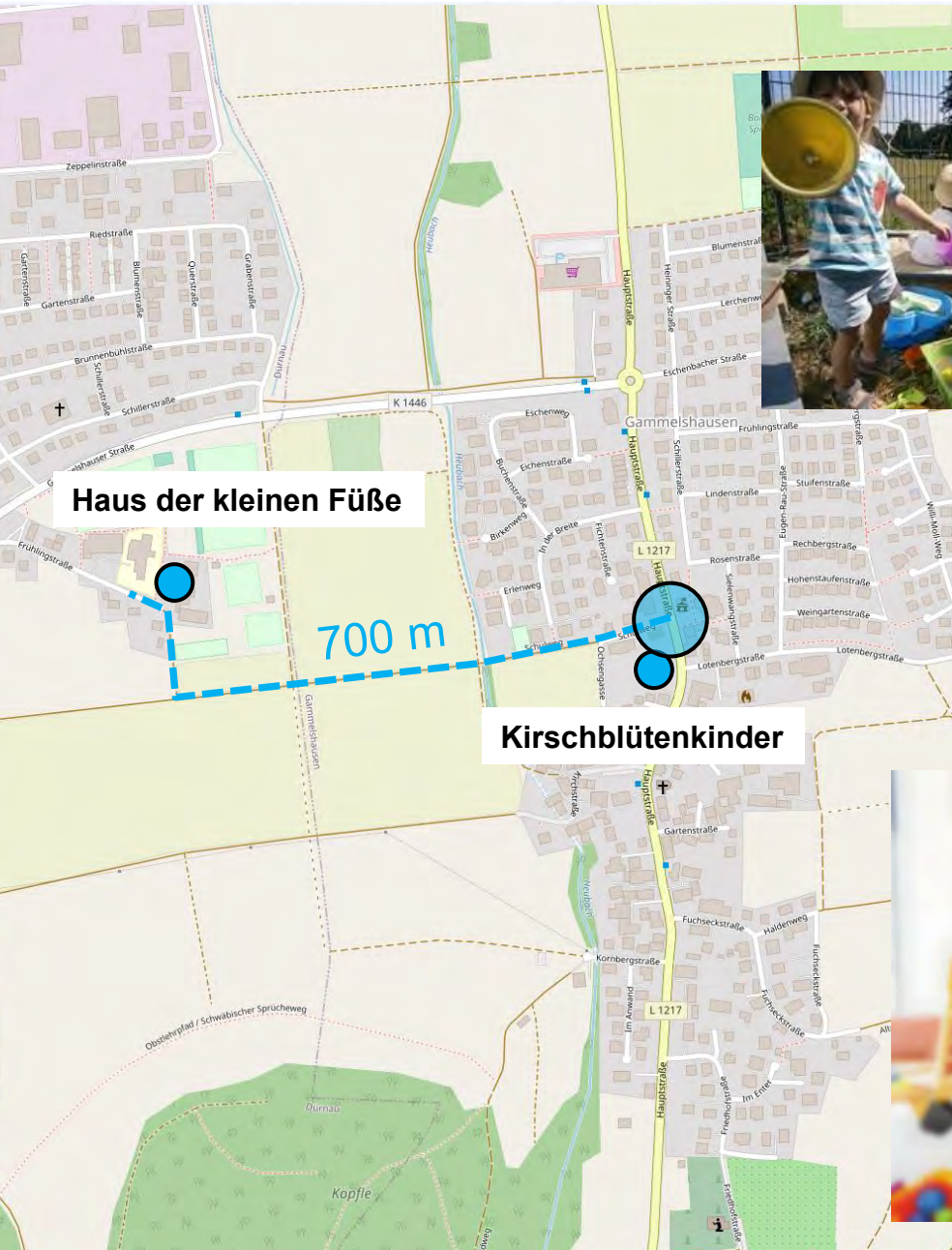
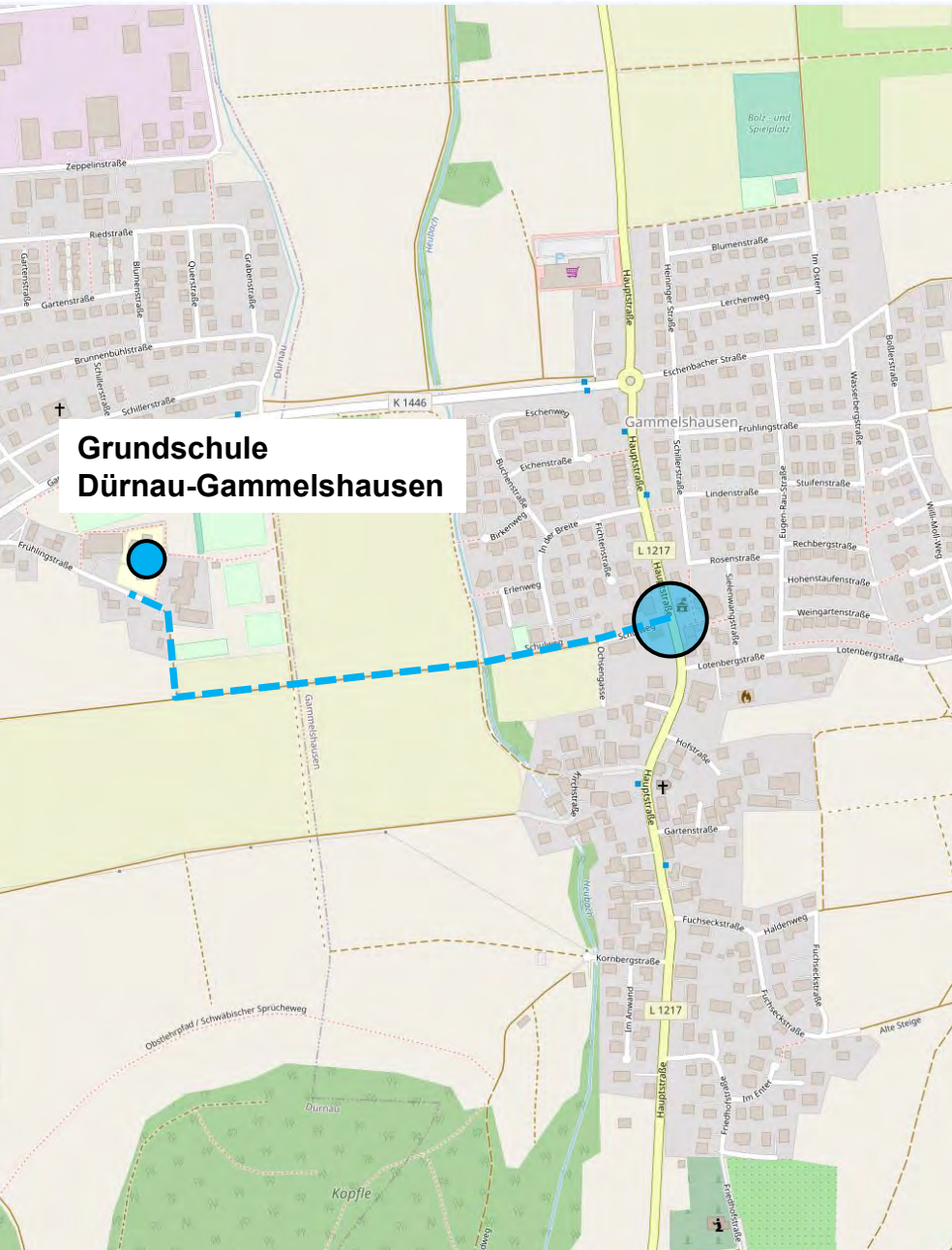


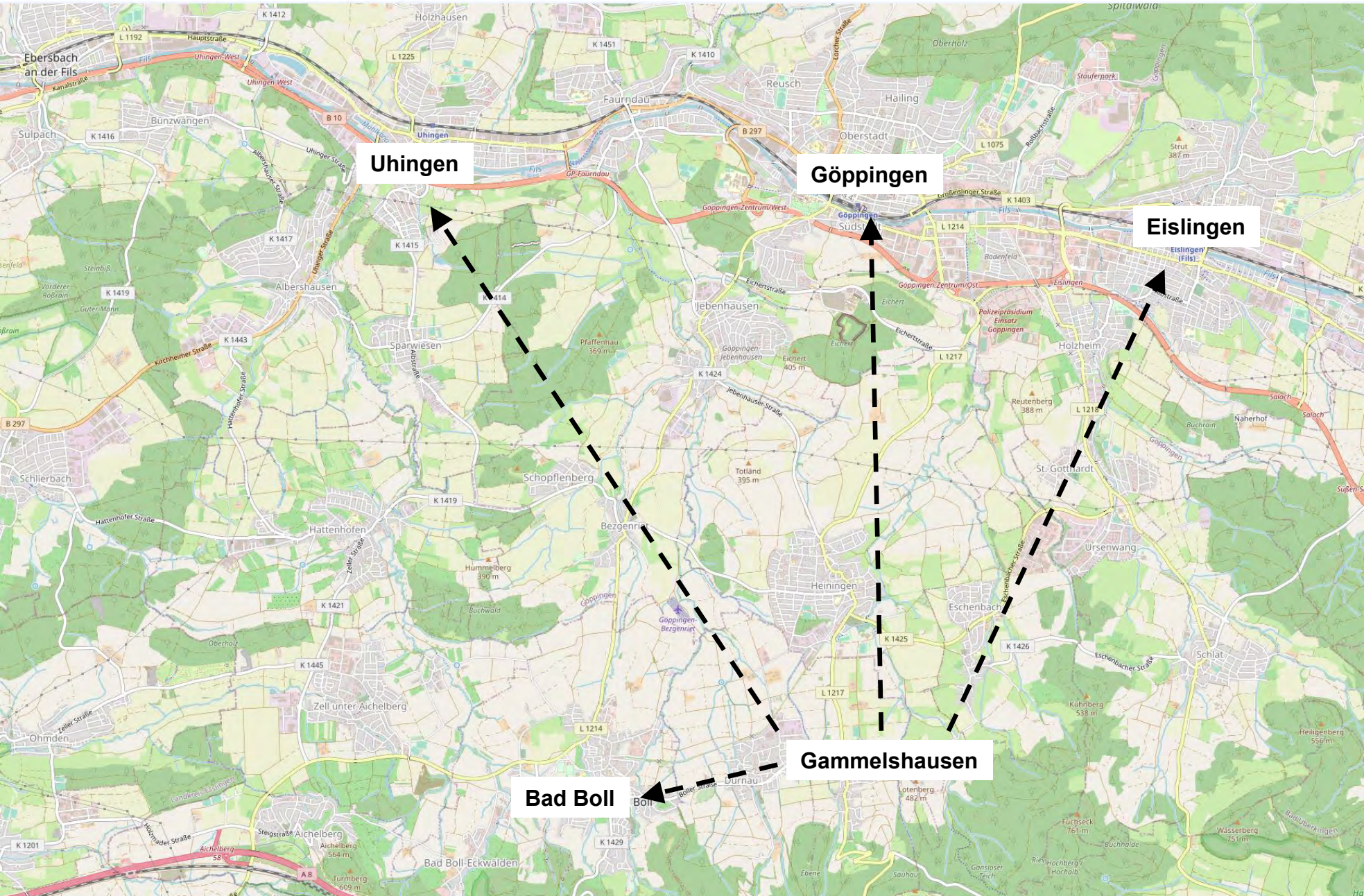
Foto: Tobias Fröhner

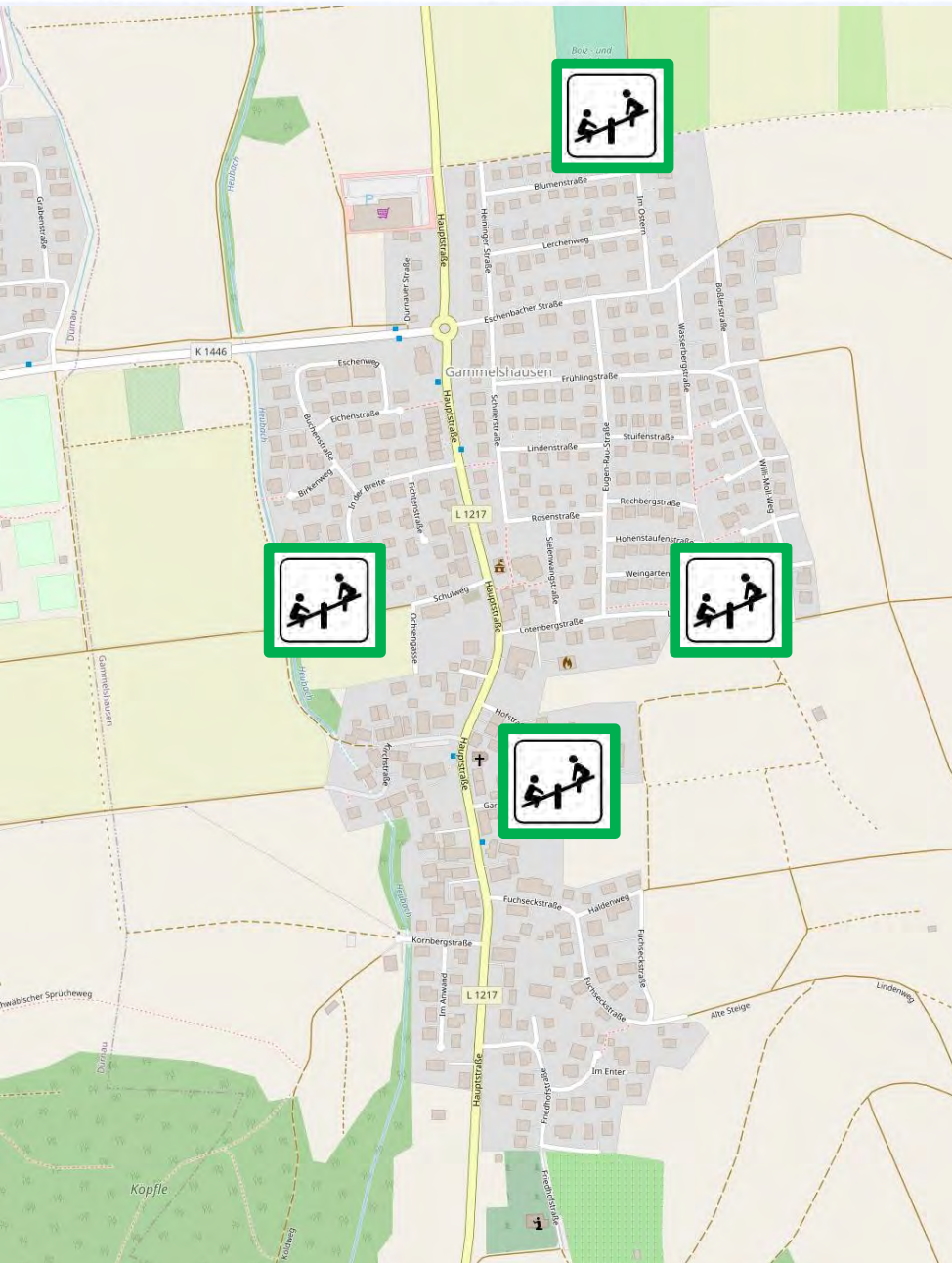


Kinder und Jugend Grundschule



Kinder und Jugend Weiterführende Schulen





- Rege Nutzung des Sportplatzes und des Basketballfeldes
- Bike-Park oder Dirt-Park
- Soccer-cage
- Altersgruppen
- Gemeinsamer Treffpunkt für Jugendliche, auch außerhalb der Bauwagen
- Konzentration auf 2 oder 3 Standorte für die Gemeinde ausreichend (Überlegung Verwaltung)

babymusikzwerge

Unsere Babys bekommen im Mutterleib ihre erste Pulsschulung. Der Herzschlag der Mama ist der schönste Rhythmus der Welt. Nun sind die Babys auf der Welt und sind fasziniert von Klängen und Geräuschen. Wir wiegen die Babys gemeinsam im Takt, tanzen und singen. Die ersten Schritte werden gemacht und wir erfahren spielerisch unsere ersten Musikinstrumente. Unsere Musik ist klassisch bis hin zu Feuerwehrmann Sam.

Dienstags 9:30 - 10:00 Uhr.

ab 3 Monaten bis 1,5 Jahre

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ABS Socken, Sitz-/Liegeunterlage



musikzwerge

In dieser Musikstunde werden wir gemeinsam tanzen, singen und musizieren. Wir begleiten die Jahreszeiten und erlernen spielerisch die Rhythmik. Wir musizieren mit unseren Musikinstrumenten, wie Klanghölzer, Glöckchen und Trommeln. Wir bewegen uns im klassischen Raum bis zur Eiskönigin.

Dienstags 10:15 - 11:00 Uhr

ab 1,5 Jahre bis 3 Jahre (oder bis Kindergarteneintritt)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, ABS Socken, Sitzunterlage



- Sind die Betreuungsmöglichkeiten in der Gemeinde ausreichend oder sehen Sie Ergänzungsbedarf?
- Können die Wege zu Kinderhaus und Schule verbessert werden?
- Sind die Spielplätze ausreichend und bedarfsdeckend?
- Halten Sie einen zentralen Treffpunkt für Jugendliche für notwendig?

- **Erhalt des Betreuungsangebots in der Gemeinde**
 - Die Gemeinde strebt zusammen mit dem Kindergartenverband die dauerhafte Sicherung des attraktiven Betreuungsangebots an unterschiedlichen Standorten an
- **Erhalt und Aufwertung der Grundschule in Dürnau**
 - Die Wege von Gammelshausen zur Grundschule sollen attraktiviert und verbessert werden. Dazu gehört auch der sichere Übergang der L 1217
 - Die Betreuungsmöglichkeiten außerhalb der Schulzeiten werden möglichst erhalten
- **Erhalt und Aufwertung der gemeindlichen Spielplätze**
 - Die Spielplätze in der Gemeinde sollen für alle Altersgruppen attraktiv bleiben
- **Schaffen eines gemeinsamen Treffpunkts für Jugendliche**
 -



Älter werden

Älter werden Geplanter Standort DRK in Dürnau



- In Planung und Vorbereitung

DRK-Seniorenzentrum im Blick

Soziales Dürnau und Gammelshausen wollen dem demografischen Wandel Rechnung tragen und mit dem DRK zu einem Pflegeheim und Wohnungen kommen. Von Inge Czernmel

Auf großes Interesse stößt die Informationsveranstaltung der Gemeinden Dürnau und Gammelshausen zum Thema „Perspektiven für Pflegeangebote und betreutes Wohnen an Standort südlich der Frühlingstraße“. Rund 70 Interessierte kamen in die Kirchenghalle.

„Die Kinder sind aus dem Haus, das Erdbebenbeben ist riesig groß, die Gemeindefürsorge wird immer beschwerlicher, der Bewegungsradius aber – oder krankheitsbedingt kleiner“, führte der Dürnauer Bürgermeister Markus Wagner in die Thematik ein und machte deutlich, dass sich der Gemeinderat mit Interesse an der Frage beschäftigt, wie bedarfsgerechte Wohnangebote für Senioren geschaffen werden können, die es ermöglichen, auch im hohen und höchsten Alter in der Gemeinde zu bleiben.

Ähnliche Überlegungen gab es in Gammelshausen. Die beiden Vorultragemeinden lassen sich zusätzlich unabhängig voneinander auf dem Weg nach auf die Suche nach einem Betreiber für ein Pflegeheim gemacht. Aber beide Gemeinden sind ebenfalls auf der Suche nach einer sinnvollen Pflegeheimstruktur. „Ein älteres gebäude die Regeln gerecht zu werden und gleichzeitig wirtschaftlich zu bleiben, bedarf es einer Zahl von mindestens 20 Pflegeplätzen“, führt Bürgermeister Alexander Spahrer bei. Kreisgeschäftsführer des DRK an.

„Die interkommunale Zusammenarbeit, für die sowohl der Bürgermeister als auch ich stehen, war immer für alle weiteren Überlegungen die logische Schlussfolgerung“, betonte Gammelshausener Bürgermeister Christof Köhler. Zwar sei man bei weiteren noch nicht weit voran gekommen, doch es seien bereits viele Überlegungen angestellt, zahlreiche Gespräche geführt und viele Schritte zurückgelegt worden.



Perspektiven für Pflege und betreutes Wohnen: Dürnaus Bürgermeister Markus Wagner (rechts) und Gammelshausen-Kollege Daniel Kuhl (l. von links) sind mit dem DRK im Gespräch. Foto: Gammelshausen

Als möglicher Standort wurde eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten, mit denen die DRK signalisiert zu kommen. Am 14. März wurde für die beide weiteren Überlegungen ein Ortswahlverfahren durchgeführt.

Bei der Informationsveranstaltung hatte zunächst Planer Manfred Meyer das Wort. „Es geht in den vergangenen Jahren um die Planung zum Gebiet südlich der Frühlingstraße“, erläuterte er die sich immer wieder verändernden Überlegungen, die bis in kleine Flächen, die Dürnau auch zur Verfügung nicht, möglichsten immer zu setzen. Eine Rolle spielte bei den Überlegungen auch immer die Kirchenghalle und der Erhalt des Nebenraums Edeka.

Nach Meyer war Alexander Spahrer an der Reihe. Er stellte zunächst das DRK und dessen vielfältigen Angebote und Tätig-

keitsbereiche von Dürnau auch eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten, mit denen die DRK signalisiert zu kommen. Am 14. März wurde für die beide weiteren Überlegungen ein Ortswahlverfahren durchgeführt.

Rüber herin das DRK-Hausverband Nacker-Fix sehr DRK-Seniorenzentren mit insgesamt 400 Betten- und Kurzzeitpflegeplätzen, 40 Tagespflegeplätzen und über 50 betreuten Wohnungen in Dürnau kleiner sein der neue zentrale, Späthaber sagte in einer Präsentation auf, wie das Seniorenzentrum, in dem 10 Pflegeplätze, 200 Wohnungen und fünf Mitarbeiterposten angesichts sind, aussehen können. „Die

Plan sind nur große Überlegungen“ erklärte er und machte deutlich, dass großer Wert auf eine schnelle Realisierung und Ausfallsicherheit gelegt werde.

Anschließend erläuterte Stefan Weidmann, Geschäftsführer des DRK-Seniorenzentren Nacker-Fix/GöH, wie das Konzept und die Finanzierung aussieht. Er betonte, dass das Seniorenzentrum von Ort der Begegnung, ein im täglichen Leben von anderen Mittelpunkt des Dorfes werden sollte, für alles mehr Lebensqualität bringe.

„Der mögliche Weg in aufwärts“, schloss Markus Wagner bevor es zu die inhaltliche Frage und Ideenrunde ging, in der die Gestaltung, Erreichbarkeitsfaktoren und die Problematik des Verkehrs der betreuten Wohnen Themen waren.

Mitte Mai will in Dürnau der Gemeinderat die Aufstellung der Bebauungspläne beschließen werden.

- Unterstützung für alte, kranke, behinderte und Hilfe suchende Menschen im häuslichen Bereich
- Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung im Raum Bad Boll
- Beratung und Unterstützung der Angehörigen bei Fragen rund um die häusliche Pflege und Versorgung



Verein zur Förderung der
Alten- und Krankenpflege,
Nachbarschaftshilfe und
Familienpflege
im Raum Bad Boll e.V.

Die aus dem Krankenpflegeverein hervorgehende Diakoniestation Raum Bad Boll übernimmt die vielfältigen Aufgaben:

- Häusliche Kranken- und Pflegeversicherungsleistungen
- Palliativpflege
- Häusliche Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Pflegeberatung



Pflegedienst Aurelia

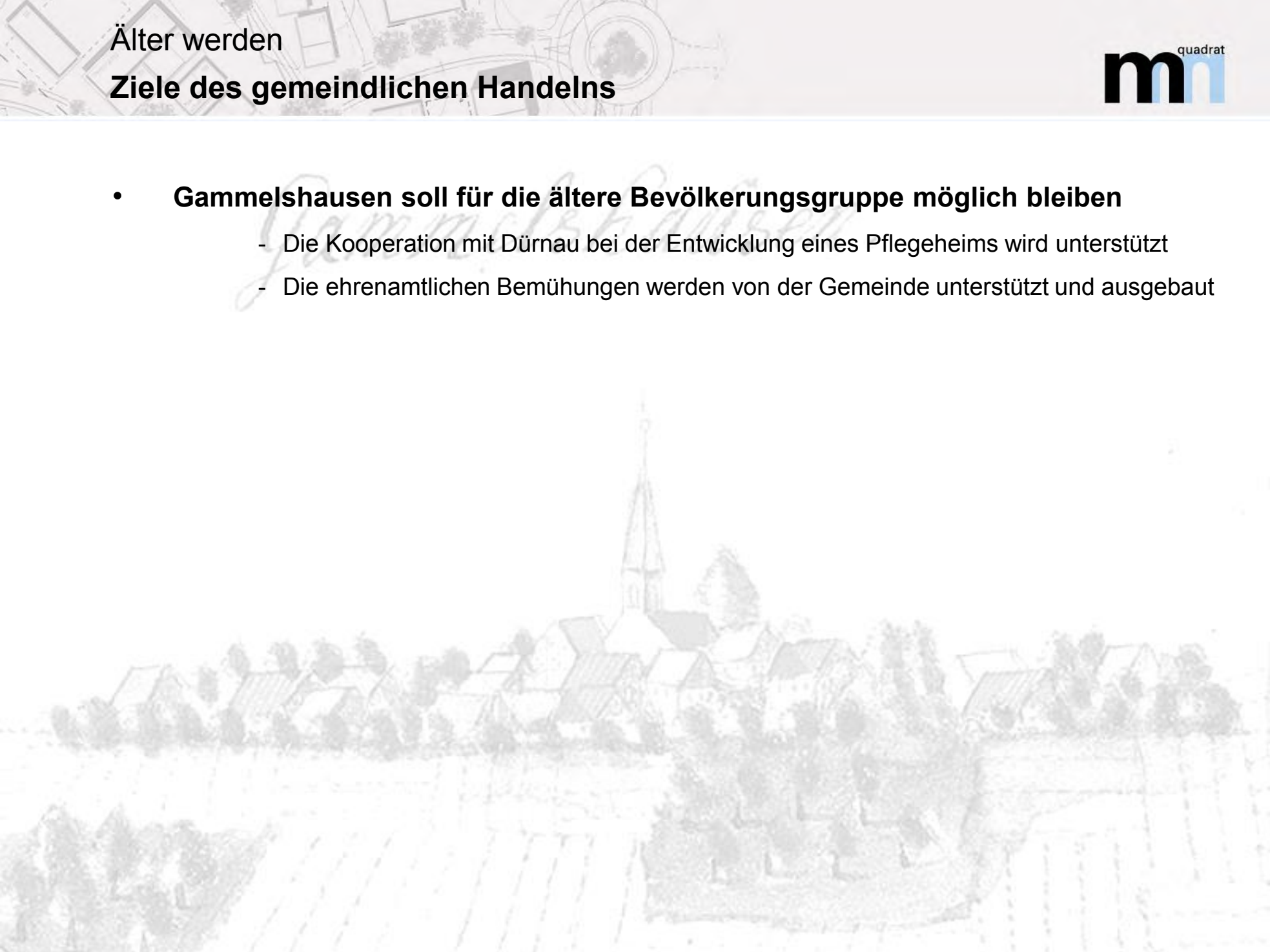


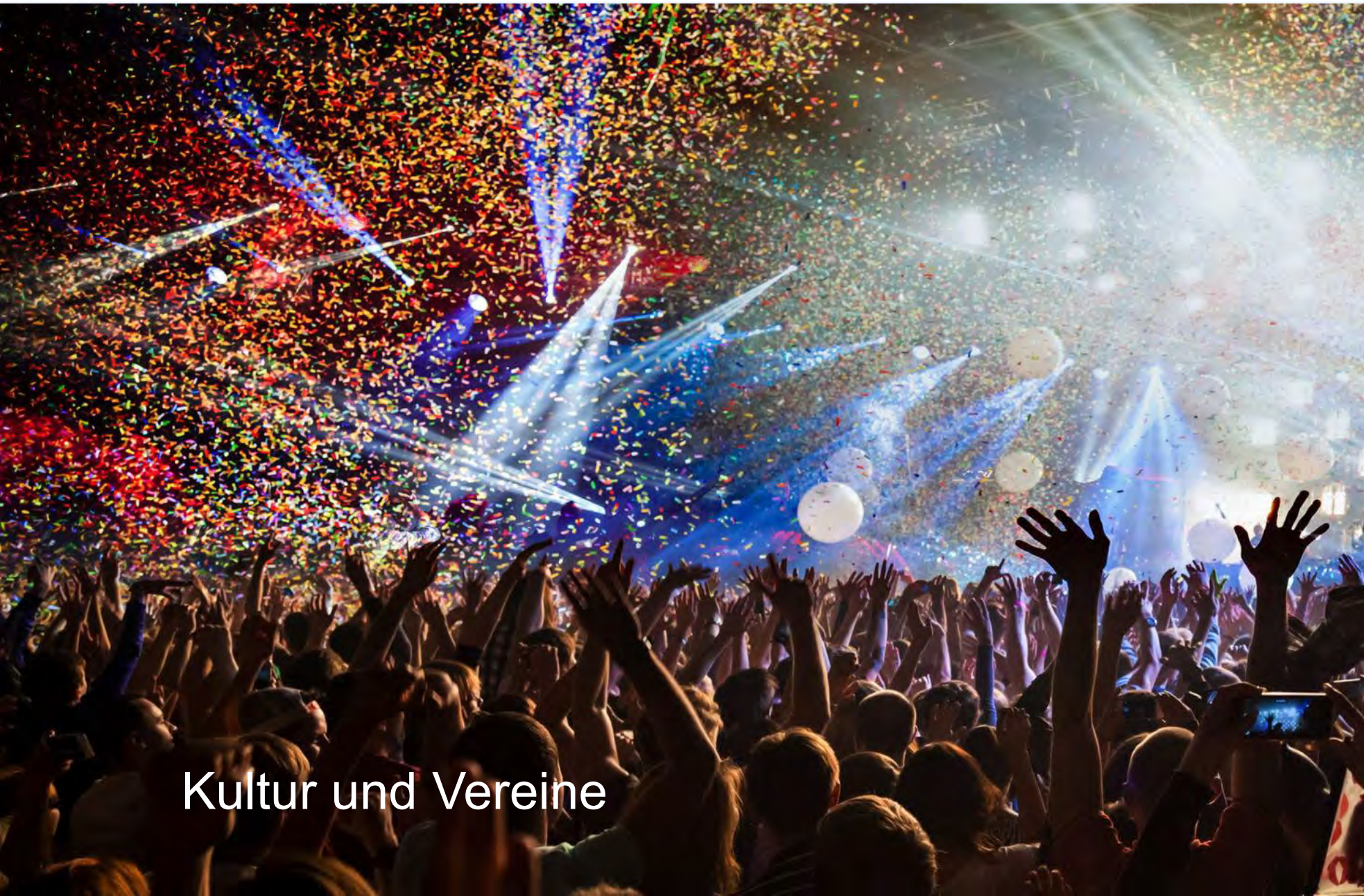
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Ambulante Operationsnachsorge
- Vermittlung anderer Hilfsangebote
- ...

- Donnerstagsrunde
- Ehrenamtliches Engagement
- Kaffeenachmittage durch Verein
- Bürgerauto „Lorenz“

- Wäre die geplante Pflegeeinrichtung in Dürnau für Gammelshausen gewinnbringend?
- Sehen Sie die ambulanten Betreuungsmöglichkeiten im Ort für ausreichend an?
- Welche Maßnahmen wären für Sie notwendig, um den letzten Lebensabschnitt lebenswert zu machen?

- **Gammelshausen soll für die ältere Bevölkerungsgruppe möglich bleiben**
 - Die Kooperation mit Dürnau bei der Entwicklung eines Pflegeheims wird unterstützt
 - Die ehrenamtlichen Bemühungen werden von der Gemeinde unterstützt und ausgebaut





Kultur und Vereine



Almbtrieb
(bis 2017)



Schnapsidee/Kunst im Ort
(beides zwischenzeitlich aufgelöst)



Dorffest

- Apfelhock
(Auflösung OGV)
- Backhaushock
- Oktoberfest
- Maihock
- Ortsputzete
- Altpapiersammlung



Gesangverein Gammelshausen 1910 e.V.



Kegelverein
Gammelshausen



Musikverein Gammelshausen



Obst- und Gartenbauverein
Gammelshausen


Kurz vor dem Aus nach 98 Jahren

- Musikzug Gammelshausen
- Donnerstagsrunde
Gammelshausen
- Katholische Frauengruppe
Gammelshausen
- Landfrauenverein
Gammelshausen
- Trachtengruppe
- Posaunenchor
Dürnau/Gammelshausen
- Step- und Fitnesssteam
Gammelshausen
- VdK Dürnau/Gammelshausen

- Ist das Vereinsleben in der Gemeinde aus Ihrer Sicht zukunftsfähig?
- Sind Sie selbst Vereinsmitglied oder wollen Sie eins werden?
- Was könnte die Gemeinde tun, um das Interesse an Vereinen zu verbessern?

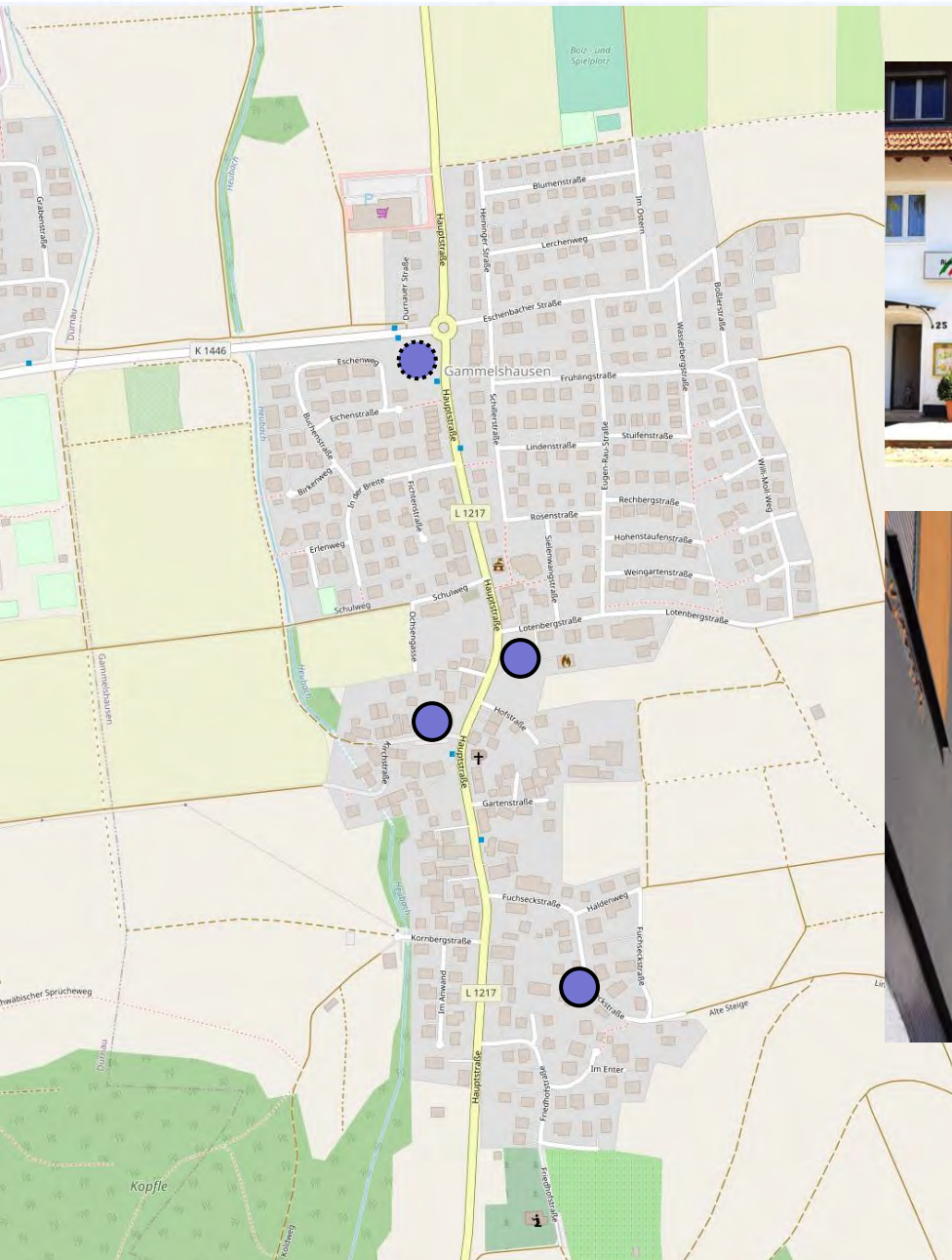
- **Der Erhalt der Dorfgemeinschaft ist ein zentrales Anliegen der Gemeinde**
 - Die Gemeinde wird die Vereinsförderung erhalten und ausbauen (ideell und/oder finanziell)





Gastronomie und Übernachten in Gammelshausen

Gastronomie und Übernachten Betriebe in Gammelshausen



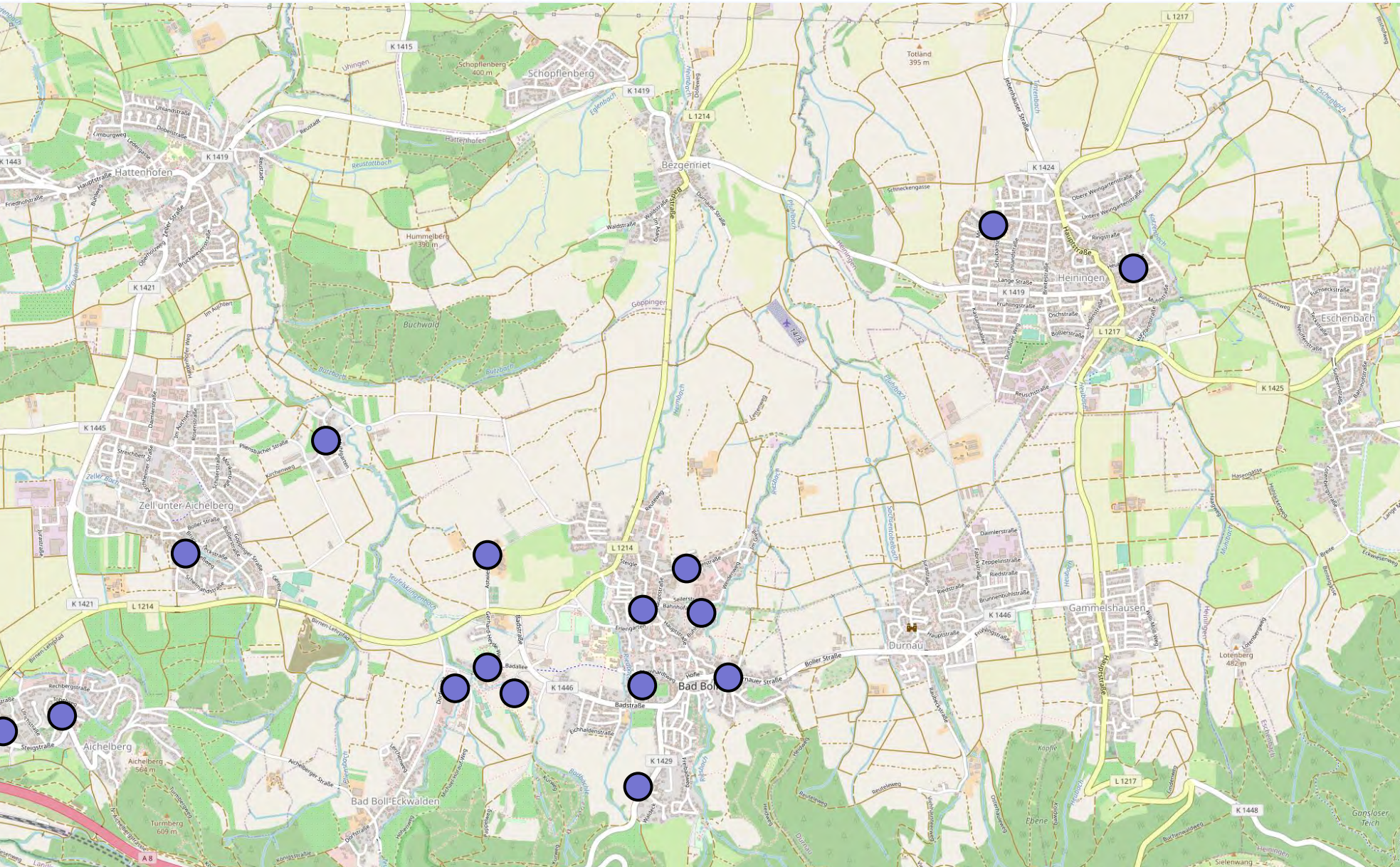
- Italienisches Restaurant
- Montag/Dienstag Ruhetag
- Außenbewirtung



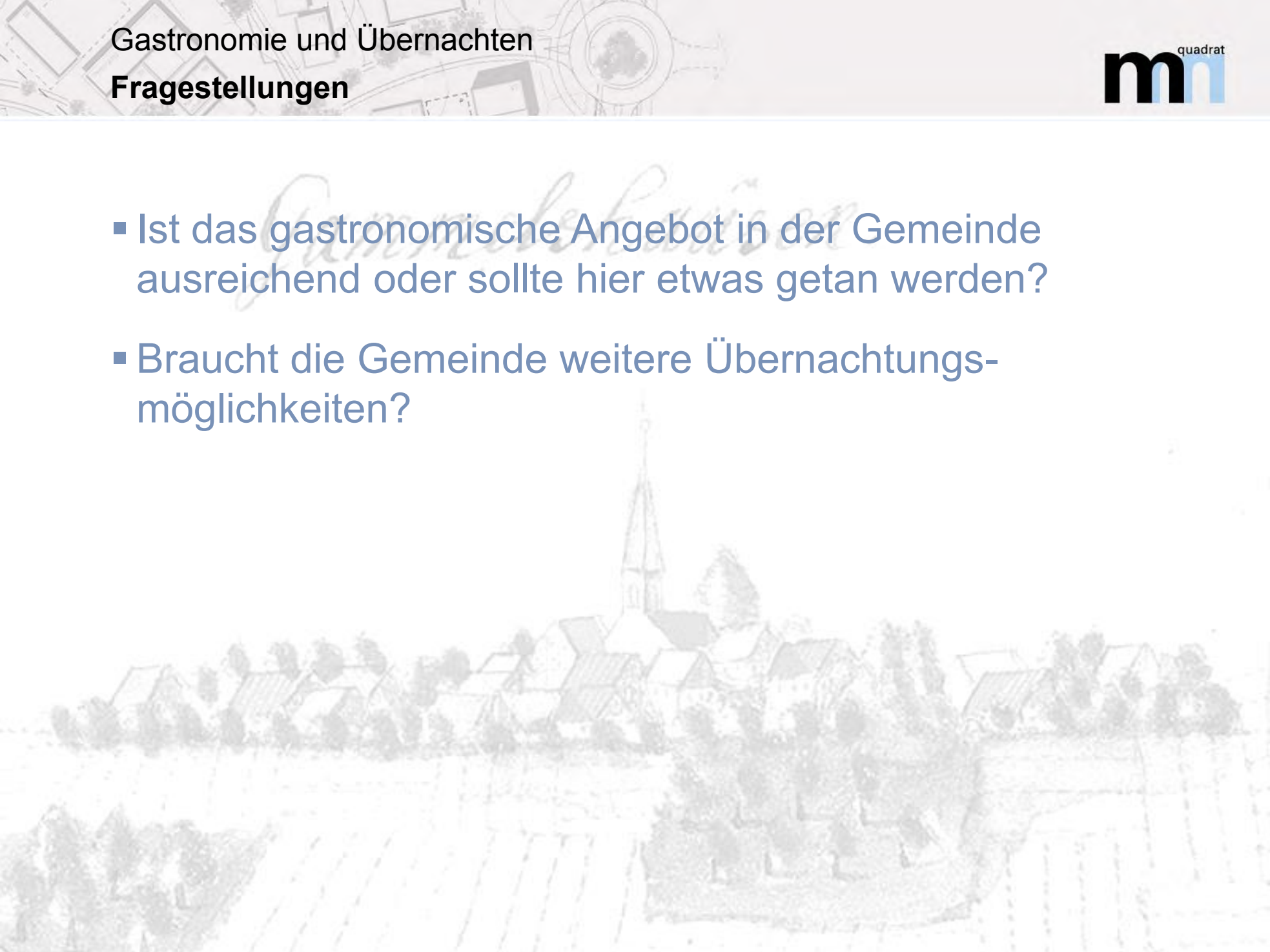
- Landgasthaus
- Montag/Dienstag Ruhetag
- Außenbewirtung
- Ruhetage nicht optimal
- Ferien- und Monteurwohnungen Fuchseckstraße
- Pensionswohnungen Il Cavallino

Gastronomie und Übernachten

Übernachten in der Umgebung



- Ist das gastronomisches Angebot in der Gemeinde ausreichend oder sollte hier etwas getan werden?
- Braucht die Gemeinde weitere Übernachtungsmöglichkeiten?



- **Erhalt der örtlichen Gastronomie**

- Die Gemeinde wird ihre Möglichkeiten nutzen, um die örtliche Gastronomie zu erhalten
- Ergänzende Angebote, auch im Interesse der bestehenden Betriebe, werden gefördert
- Die Gemeinde strebt an, die Rahmenbedingungen für den Erhalt attraktiv zu halten



Freizeit und Erholung

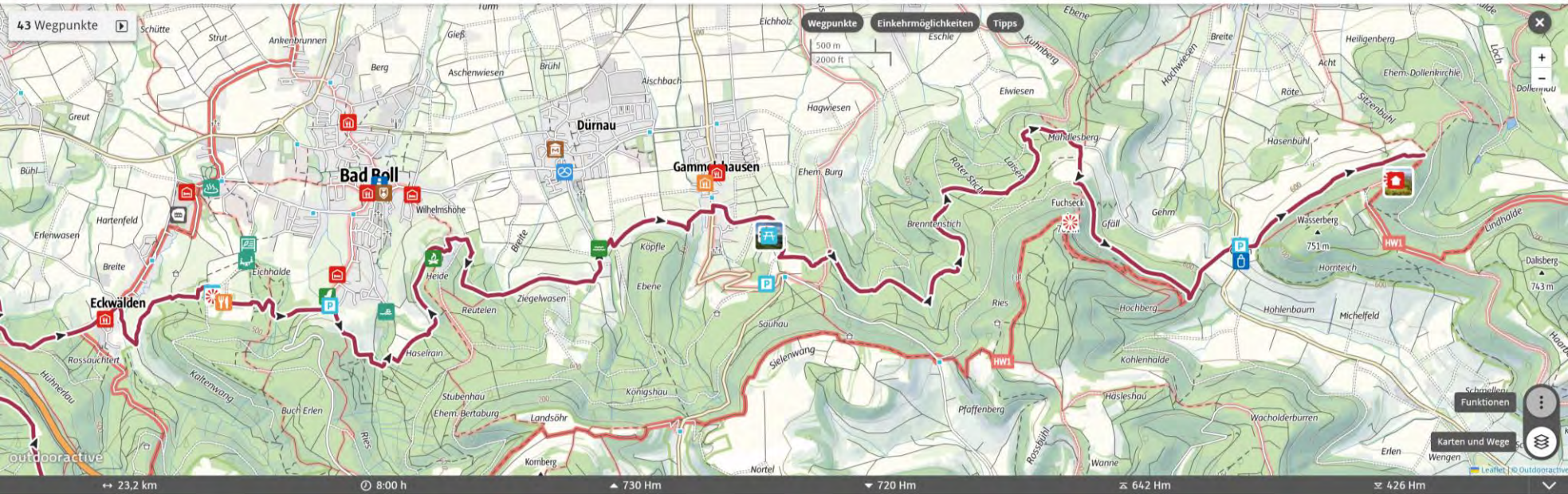


Freizeit und Erholung

Albraufgänger 2 „Trauf-Genuss“



TOP Albraufgänger (Etappe 2) *Trauf-Genuss*



- Albraufgucker
- Schwäbischer-Spruch-Weg
- Wildschwein-Weg
- Obst-Route
- Voralb-Route
- Voralb-Route

Freizeit und Erholung

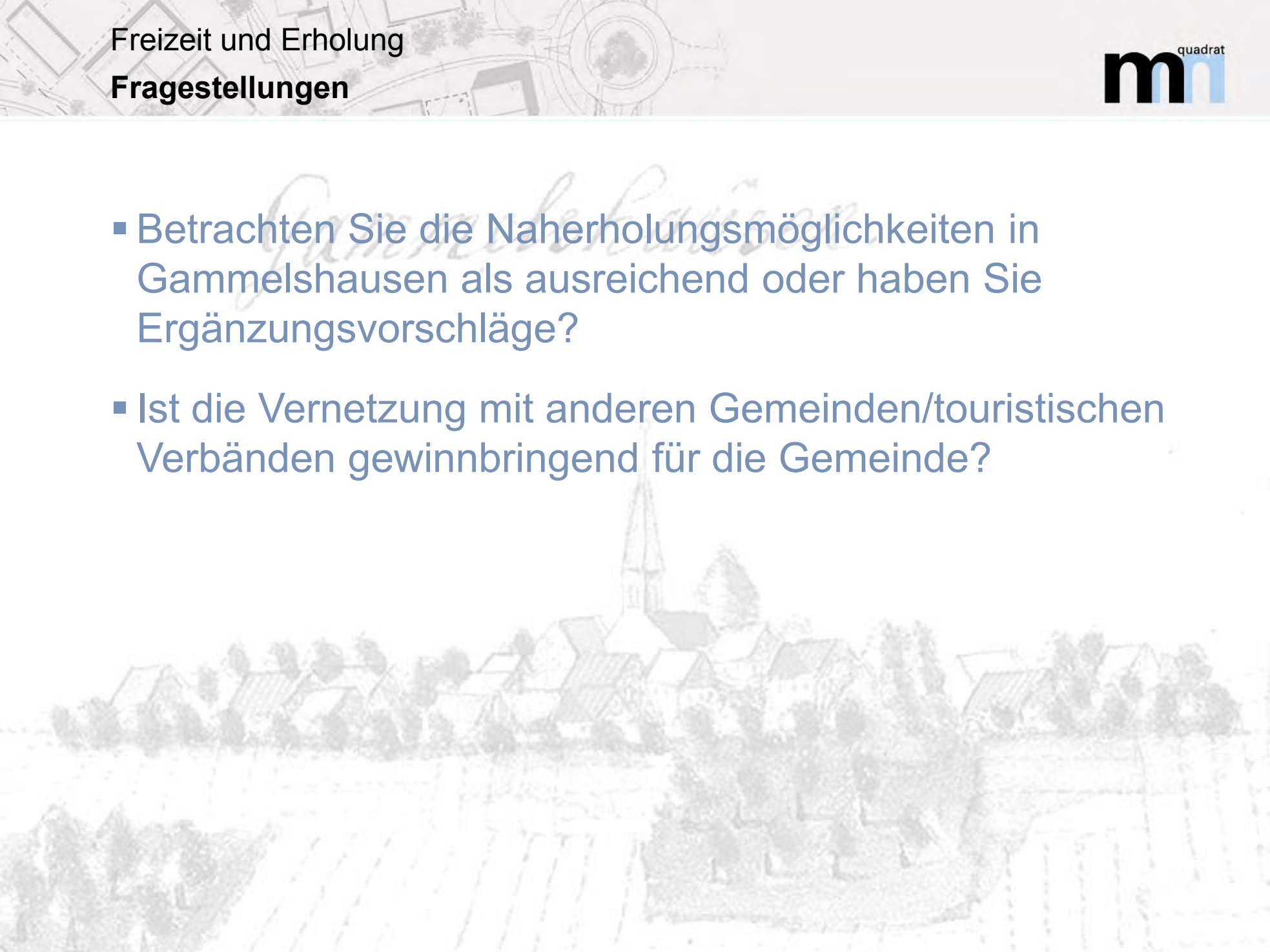
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf



- Wandern
- Radfahren
- Familie
- Events
- Sehenswertes
- Übernachten
- Gastronomie
- Informationen
- Werbung
- Image



- Betrachten Sie die Naherholungsmöglichkeiten in Gammelshausen als ausreichend oder haben Sie Ergänzungsvorschläge?
- Ist die Vernetzung mit anderen Gemeinden/touristischen Verbänden gewinnbringend für die Gemeinde?



- **Erhalt und Ausbau der Naherholungsmöglichkeiten**

- Die gemeindlichen Wanderwege werden zunehmend attraktiviert und „in Schuss gehalten“
- Die Radwege um den Ort sollen ausgebaut und aufgewertet werden
- Die Kooperation mit den Nachbargemeinden und Verbänden wird intensiviert



Leitsatz 1 *Gammelshausen.* **Die Menschen**

In der **Gemeinde Gammelshausen** stehen die Menschen und die Dorfgemeinschaft im Vordergrund. Die Vereine, das Ehrenamt und die Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen sollen weiter gefördert werden. Transparenz und Kommunikation sind ein gemeinsames Ziel.

Leitsatz 2

Die Umwelt

Die **Gemeinde Gammelshausen** wird dem Klimawandel aktiv begegnen. Jegliches Tun und Handeln wird auf den Schutz von Klima, Natur und Umwelt ausgelegt. Die Folgen des Klimawandels werden berücksichtigt und fließen in die gemeindlichen Planungen ein. Die nachhaltige Mobilität wird aktiv gefördert und bei der kommunalen Planung berücksichtigt.

Leitsatz 3 *Gammelshausen, Die Landschaft*

Für die **Gemeinde Gammelshausen** stehen bei allen zukünftigen Aufgaben und Veränderungen der Landschaftsschutz und der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen an oberster Stelle. Die prägenden Elemente der Natur- und Kulturlandschaft sollen hervorgehoben werden.

Leitsatz 4

Die Versorgung

In der **Gemeinde Gammelshausen** muss die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs dauerhaft erhalten werden. Lokale Produkte werden weiter gefördert. Es wird angestrebt, die medizinische Versorgung und die Betreuung für Pflegebedürftige zu erhalten und auszubauen.

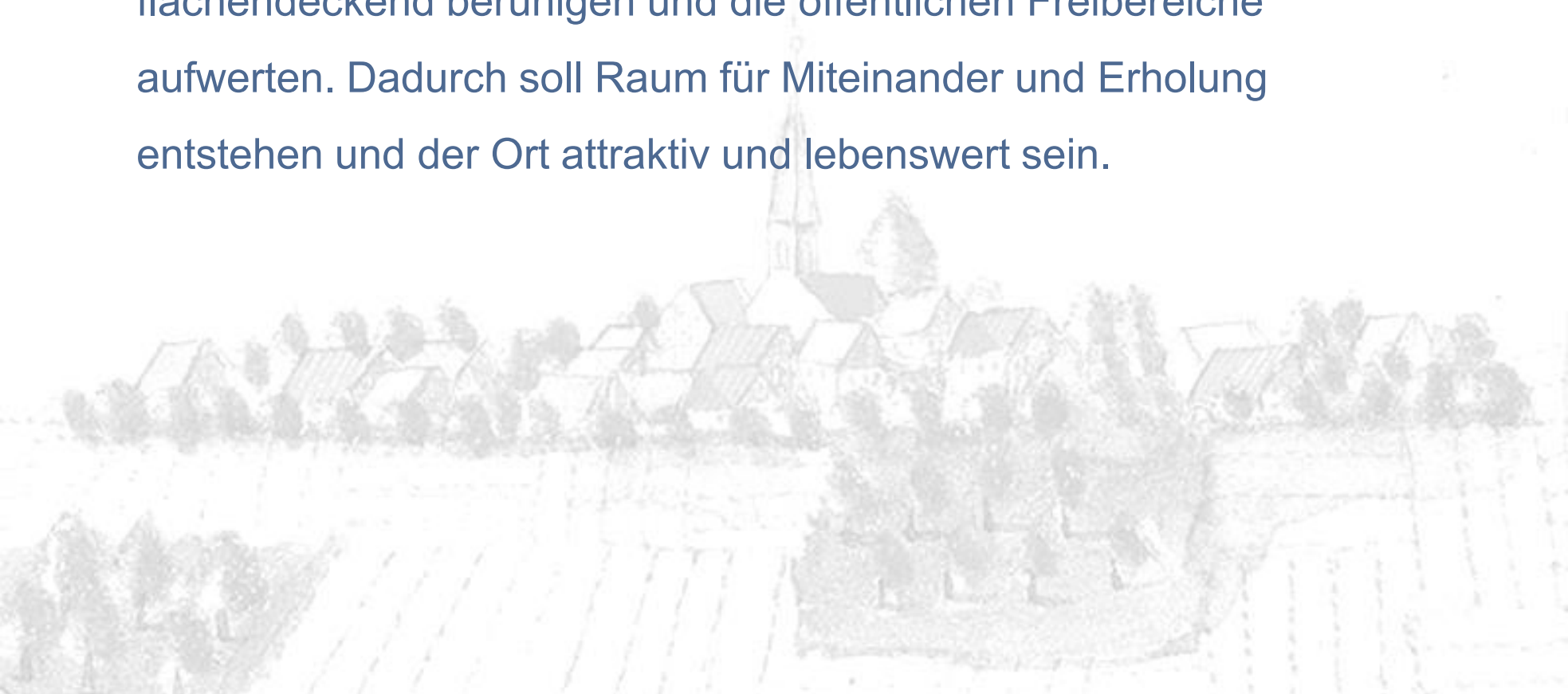
Leitsatz 5

Gammelshausen. Das Wohnen

Die **Gemeinde Gammelshausen** strebt an, die eigene Bevölkerung am Ort zu halten. Hierfür sind attraktive und bezahlbare Wohnangebote für alle Generationen das Ziel. Aktiv wird die Innenentwicklung betrieben. Außenentwicklung soll nur dann erfolgen, wenn der Bedarf im Innern nicht gedeckt bzw. aktiviert werden kann. Die hohe Lebensqualität muss erhalten und dauerhaft gesichert werden.

Leitsatz 6 *Gammelshausen* **Der öffentliche Raum**

Die **Gemeinde Gammelshausen** möchte aktiv den Verkehr flächendeckend beruhigen und die öffentlichen Freibereiche aufwerten. Dadurch soll Raum für Miteinander und Erholung entstehen und der Ort attraktiv und lebenswert sein.



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

